



# Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

**IMMOBILIENBEWERTUNGEN**  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 2. November 2023

Kalenderwoche 44



Zu einer öffentlichen Probe der Bachkantate „Gott, der Herr, ist Sonn und Schild“ hat Organistin Susanne Rohn (am Dirigentenpult) eingeladen. Die Chance, die Sänger des Bachchors sowie die Musiker des Orchesters bei ihrer Arbeit zu erleben, wollen sich zahlreiche Besucher der Bad Homburger Kulturnacht nicht entgehen lassen. Foto: fk

## Das Wahre, Schöne, Gute in Szene gesetzt

Von Janine Stavenow

**Bad Homburg.** Schlangengestehen für einen Besuch der Landgrafengruft. Obwohl an anderen Orten in der Stadt am Samstag Musik, Theater und Malerei lockten, ließen sich zahlreiche Besucher der Bad Homburger Kulturnacht die Gelegenheit nicht entgehen, die letzte Ruhestätte der Landgrafen und ihrer Familien im Gewölbe tief unter der Schlosskirche zu besuchen. Hinab zu den 77 dort beigesetzten Särgen führte eine schmale Stiege. Ein wenig Mut gehörte dazu, den Abstieg zur Grabkammer zu wagen. Doch wann bietet sich schon einmal eine solche Gelegenheit?

Wer weniger mutig sein wollte an diesem Abend und lieber Kultur pur oberirdisch genießen mochte, der hatte in der etwas verreg-

neten Kulturnacht die Qual der Wahl. An vielen Orten in Bad Homburg – auf Bühnen und in Kirchen, in Museen und Galerien, in der Bibliothek und im Archiv, aber auch im Gustavsgarten und in der Volkshochschule – waren Kulturhungrige bestens aufgehoben. Im Mittelpunkt der diesjährigen Kulturnacht aber stand die Kulturmeile Dorotheenstraße, die am Samstag ihren zehnjährigen Geburtstag feierte.

### Glockenläuten zum Auftakt

Und wie hätte eine Geburtstagsparty besser beginnen können als mit einem großen Glockenläuten der beiden mächtigen Kirchen, die in genau in dieser Straße zu finden sind? Lautstark riefen sie wenige Minuten vor Beginn der Kulturparty um 19 Uhr die Geburtstagsgäste herbei. Die ließen sich nicht lange bitten, sondern strömten aus allen Richtungen in die Straße, die Kultur verschiedenster Art auf einigen hundert Metern Länge vereint. Ihren Namen bekam sie einst von Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt, die 1700 den späteren Landgrafen Friedrich III. Jakob geheiratet hatte. Eine gebildete und kultivierte Frau, die gedichtet, musiziert, Kirchenlieder verfasst und eine besondere Begabung für Sprachen hatte. Wer mehr über die Geschichte der Häuser in der Dorotheenstraße und die Verwandlung zur Kulturmeile wissen wollte, den lud Architektin Ruxandra-Maria Jotzu zu abendlichen Architekturspaziergängen ein. Ein Angebot, das viele Besucher sehr gerne

annahmen. In großen Gruppen und von Regenschirmen geschützt schlenderten sie die Kulturmeile entlang.

In der St.-Marien-Kirche war Eile angesagt, denn nur wenige Minuten vor dem Start des angekündigten Orgelkonzerts mit Bernhard Schmitz-Bernard und Thorsten Conrady war der Taufgottesdienst der italienischen katholischen Gemeinde in der Kurstadt zu Ende gegangen. Flugs nahm der Organist an seinem Instrument Platz, und Pfarrer Werner Meuer begrüßte die Kultur Gäste, die auf den Kirchenbänken Platz genommen hatten. „Happy birthday, Dorotheenstraße“, rief er als erster Gratulant an diesem Abend, bevor er das Engagement der Stadt und der Kulturschaffenden lobte, die abermals eine Kulturnacht mit umfangreichem Programm auf die Beine gestellt hatten. „Das Wahre Schöne und Gute, so wie die Inschrift an der Alten Oper in Frankfurt lautet, soll heute Abend lebendig und in Szene gesetzt werden“, so Meuer. Diesem Grundsatz folgte der Organist, der mit Antonio Vivaldis Concerto in h-moll den Auftakt in der schön beleuchteten Kirche machte und Léon Boëllmanns Suite gothique folgen ließ. Thorsten Conrady hatte von Max Reger „Morgenglanz der Ewigkeit“ und „Nun komm

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT**

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

**Runow & von Jesche Estate Agents GbR**  
Seulberger Str. 24  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172/59 39 581  
[www.runowvonjesche.de](http://www.runowvonjesche.de)

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

**RJ RUNOW & VON JESCHE**

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**

**JAHRES-INSPEKTION**  
(zzgl. Teile)  
**85,- €**

**oettinger**  
OETTINGER Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06172) 9533-33 · [info@oettinger.de](mailto:info@oettinger.de)

**TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR**

**HERBST/WINTER 2023**  
Premium Shopping bei **dressport**

**dressport**

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil  
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

**ENGEL & VÖLKERS**

Veränderung beginnt hier und jetzt.

Die Zeit ist reif für unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH  
Louisenstraße 163  
61348 Bad Homburg  
Telefon +49 6172 49 54 10  
[taunus@engelvoelkers.com](mailto:taunus@engelvoelkers.com)  
Immobilienmakler

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER**  
[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand  
Glockensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

**Privatpraxis**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
HeartMath®-Therapeutin  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

[www.praxis-drhillebrand.de](http://www.praxis-drhillebrand.de)

seit 1984  
**LOUISEN ARKADEN**

**310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie**

**DIE CITY IN DER CITY**

Bad Homburg | Fußgängerzone



# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Alles Banane“, Artlantis-Künstler mit Bananensprayer Thomas Baumgärtel, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (4. November bis 3. Dezember)

„Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus-Kliniken, (bis Dezember)

„Sand. Ressource. Leben. Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar 2024)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 2. November

Konzert, Don Kosaken Chor, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

### Freitag, 3. und Samstag 4. November

Vernissage, „Vergänglichkeit“, Fotografien von Jean-Michel Lenost, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 16-20 Uhr

### Freitag, 3. November

Nachbarschaftswerkstatt, Caritasverband Hochtaunus, Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, 17.30-19.30 Uhr

Eröffnungsfest, „Alles Banane“, Artlantis-Künstler mit „Bananensprayer“ Thomas Baumgärtel, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“ Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

### Samstag, 4. November

Basar, „Rund ums Kind“, Förderverein Kita Eschbachtal, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9-12 Uhr

Führung, „Schloss Bad Homburg – Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss“ mit Dr. Katharina Bechler, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an [Schloss\\_Bad\\_Homburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_Bad_Homburg@schloesser.hessen.de), Treffpunkt: Museumshop, Schloss, 15 Uhr

Theater, „Trink nicht – stirb trotzdem“, Komödie der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „DA-DA-DA – der Märchenprinz“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

### Sonntag, 5. November

Theater, „Trink nicht – stirb trotzdem“, Komödie der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Zonta-Benefiz-Soirée, „Sistergold“ mit ihrem Programm „Frische Brise“, Kulturzentrum Englische Kirche, 18 Uhr

### Dienstag, 7. November

Gedenkveranstaltung zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome 1938, zentrale Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises, Kulturzentrum Englische Kirche, 18 Uhr

Theater, „Trink nicht – stirb trotzdem“, Komödie der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

### Donnerstag, 9. November

Klinikforum, „Das Darmkrebszentrum Bad Homburg stellt sich vor: Interdisziplinäre Zusammenarbeit an den Hochtaunus-Kliniken im Kampf gegen den Darmkrebs“, Anmeldung per E-Mail an [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) oder unter 06172-141345, Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr

Filmabend, „Nokan – Die Kunst des Ausklangs“, Unterkerche, Gedächtniskirche, 19.30 Uhr

Theater, „Pygmalion“, Theater-AG Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Aula KFG, An-der-Steinkaut 1-15, 19.30 Uhr

Lesung mit Musik, „Die letzten ihrer Art“, Adele Neuhauser und das Edi Nulz-Trio, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert, Christina Martin präsentiert ihr aktuelles Album „Storm“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

## Charismatische Musikerin

Bad Homburg (hw). Christina Martin ist eine kraftvolle und charismatische Musikerin, Songwriter- und Performerin, die von der windgepeitschten Ostküste Kanadas stammt. Ihre Musik tanzt mühelos durch Pop-, Rock-, Folk- und Americana-Traditionen, lässt sich nicht in eine bestimmte Schublade einordnen und hat überhaupt keine Angst, sich auch in fremden Gewässern immer stielecht zu bewegen. Die Musikerin kommt am Donnerstag, 9. November, um 20 Uhr in die Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Von ihrem vom speziellen Austin-Flair beeinflussten Debüt „Pretty Things“ aus dem Jahr

2002 bis hin zu den ausladenden, nahezu cineastischen Traumlandschaften des 2018er-Albums „Impossible To Hold“ ist Martin eine Künstlerin, die sich ständig verändert und weiterentwickelt hat. Wie ihr gesamtes Werk ist auch das aktuelle Album „Storm“ von Songs geprägt, die mit Ehrlichkeit über den Zustand des Menschen erzählen. Von ihrem neuen, von Streicher-Sounds getragenen Album und einer Reihe von kultigen Musikvideos begleitet, wird Christina 2023 auch in Übersee auftreten, begleitet von Co-Produzent und Gitarrist Dale Murray. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 17 Euro.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**Meiss**

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

**neusehland**

Mein Augenoptiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

**VZ VermögensZentrum**

Taunusanlage 17  
60325 Frankfurt/M.

**EP:Electro Roos**

Breitestr. 10  
61267 Neu-Anspach

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

## VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

### Veranstaltungen

#### Samstag, 4. November

Umweltaktion, Mühlgrabenreinigung, Verein „Lebendiges Köppern“, Fritz-Beltz-Halle, 9 Uhr

Geführter Stadtspaziergang mit Gästeführer Helmut Schneider, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Chorkonzert des Popchors „QuerBeat“, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 19 Uhr

#### Samstag, 4., und Sonntag, 5. November

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt, Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51 A, jeweils 11-17 Uhr

#### Sonntag, 5. November

Ausstellung, „Farbenspiele“, Ölgemälde von Ute Röbner-Starck, Verein Altes Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, 11-17 Uhr

Lesung mit Musik, Friedrichsdorfer Schreibwerkstatt präsentiert ihre Arbeiten, Garniers Keller, 17 Uhr

#### Montag, 6. November

Lichterketten-Aktion aus Solidarität mit den Opfern der Hamas in Israel, Arbeitskreis Asyl Friedrichsdorf, vor dem evangelischen Gemeindezentrum Köppern, Dreieichstraße 20, 19 Uhr

#### Donnerstag, 9. November

Poetry, „Wenn nicht jetzt, wo sonst?“ mit Sven Garecht, Garniers Keller, 20 Uhr

### Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70  
(Telefon 06175-1039; [www.kinokoeppern.de](http://www.kinokoeppern.de))

Keine Vorstellung

Donnerstag

A Haunting in Venice  
Montag 20 Uhr

Kommt ein Vogel geflogen

Freitag + Samstag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Die unwahrscheinliche Pilgerreise

des Harold Fry

Freitag + Samstag 17 Uhr

Sonntag + Mittwoch 20 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl

Samstag + Sonntag 15 Uhr

Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris

Dienstag 20 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

#### Donnerstag, 2. November

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

#### Freitag, 3. November

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

#### Samstag, 4. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

#### Sonntag, 5. November

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

#### Montag, 6. November

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

#### Dienstag, 7. November

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

#### Mittwoch, 8. November

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

#### Donnerstag, 9. November

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

#### Freitag, 10. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

#### Samstag, 11. November

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

#### Sonntag, 12. November

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

### Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

### Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

### Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

### Polizeistation

Saalbergstraße 116 06172-1200

### Sperr-Notruf für Karten

116116

### Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

### Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

### Telefonseelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

### Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

### Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

### Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

### Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

### Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

### Giftinformationszentrale

06131-232466

### Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

### ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags bis freitags 19 bis 24 Uhr

samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)





Die Kulturnacht eröffnet Bernhard Schmitz-Bernard in der Kirche St. Marien mit dem Concerto in h-moll von Antonio Vivaldi. Foto: jfk

## Das Wahre, Schöne ...

(Fortsetzung von Seite 1)

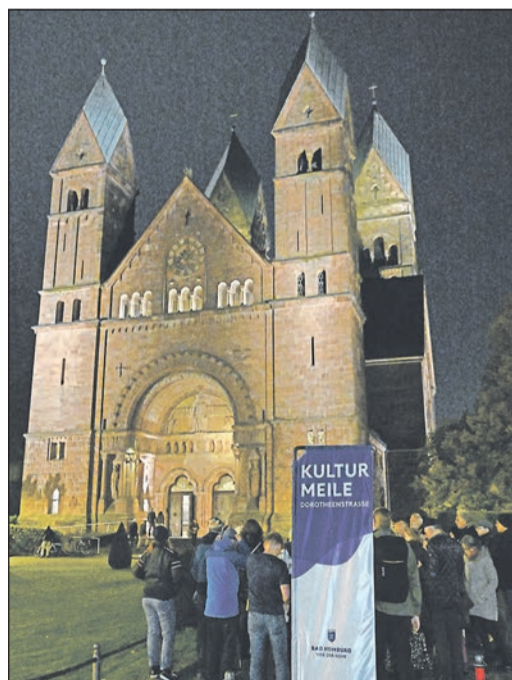
der Heiden Heiland“ sowie Bachs Passacaglia und Fuge in c-moll herausgesucht. Anschließend ging es zurück in die Dunkelheit, mittlerweile hatte Regen eingesetzt. Aber davon ließen sich die Kulturnachtbesucher nicht abschrecken. Schließlich standen weitere Höhepunkte an. Schräg gegenüber des Gotteshauses in der Stadtbibliothek zum Beispiel. Dort trugen die Bänkelsänger vom „Duo Profondo“ dramatische Moritate vor. Wer es noch schauriger haben wollte, der war im Gruselkabinett richtig oder konnte das geheimnisvolle Gedichtorakel befragen. Die Dorotheenstraße wieder hinauf, das Landgrafenschloss im Blick, waren die Jakobshallen der Galerie Scheffel ein attraktiver Zwischenstopp. Unter dem Titel „The Light in Darkness“ konnten in der einstigen Kirche und späteren Turnhalle 40 Skulpturen, Reliefs und Zeichnungen des documenta-Künstlers Nigel Hall bestaunt werden. Große Kunst bot darüber hinaus das Sinclair-Haus an der Ecke Löwengasse. Zu jeder vollen Stunde starteten im Museum Kurzführungen durch die aktuelle Ausstellung „Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht“. Ganz in ihrem Element an diesem besonderen Abend war die Organistin der evangelischen Erlöserkirche, Susanne Rohn. Während die Besucher in warme Jacken gehüllt im Gotteshaus Platz nahmen, ging Dirigentin Rohn in kurzer Hemdbluse an die Arbeit. Ihr Vorhaben: den Besuchern einen Einblick in die Probenarbeit zur Bachkantate „Gott, der Herr, ist

Sonn und Schild“ zu geben. „Das finde ich ja total süß, dass so viele Leute gekommen sind“, sagte sie zum Publikum gewandt, und man glaubte ihr aufs Wort. Nach einigen Worten zum Vorgehen und zum Stück spielten sich die Orchestermusiker ein, und Rohn positionierte Chorsänger und den Paukisten nach ihren Vorstellungen. Ganz besonders hob sie die drei Hornisten hervor, die auf alten Instrumenten musizierten. Nicht nur eine besondere Herausforderung, sondern auch ein seltener Hörgenuss. „Und wehe! Tonaufnahmen sind heute Abend verboten“, warnte Rohn. „Es ist nur eine Probe. Ich möchte nicht, dass Aufnahmen davon im Netz landen.“ Doch nur kurz erhob die Organistin den warnenden Zeigefinger, dann ging es auch schon weiter. Wieder hinaus aus der Kirche, die mit Kerzen beleuchteten Treppenstufen hinab und unter der mächtigen Zeder hindurch zum Schloss führten die letzten Schritte des abendlichen Spaziergangs. Gleich zwei Ausstellungen nahmen dort mit auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Während zum einen die Schlossgeschichte lebendig wurde, ging es zum anderen in der Bibliothek und im Ahnensaal um die Landgrafen. Die Landgrafenzzeit in Bad Homburg begann mit Friedrich I. (1585-1638) und endete mit Ferdinand (1783-1866) – dem Landgrafen, dessen Sarg auf dem letzten freien Platz in der Grabkammer unter der Schlosskirche beigesetzt wurde.

Weitere Berichte zur Bad Homburger Kulturnacht lesen Sie auf Seite 6.



In den Gewölben unterhalb der Bad Homburger Schlosskirche fanden die Landgrafen von Hessen-Homburg und ihre Familien ihre letzte Ruhe. 77 Särge sind hier zu sehen, darunter auch der von Landgräfin Sophie Elisabeth, gestorben 1690. Foto: jas



Vor der evangelischen Erlöserkirche trifft sich die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu mit denen, die mehr über die Kulturmeile Dorotheenstraße erfahren möchten. Die Kulturmeile feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Foto: jfk

## Zentrale Gedenkstunde

Hochtaunus (how). Für Dienstag, 7. November, um 18 Uhr wird zur zentralen Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome von 1938 in das Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandsplatz, eingeladen. Die Gedenkstunde beginnt um 18 Uhr, gegen 19.30 Uhr sind ein interreligiöses Gebet und

eine Kranzniederlegung am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus am Platz der ehemaligen Synagoge vorgesehen. Gegen 19.45 Uhr gibt es Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Die Bad Homburger Synagoge 1866-1938 in Bildern“ im Foyer der Volkshochschule. Die Ausstellung wird bis zum 20. November gezeigt.

### Zum Hirschgarten

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Samstag, 4. November, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle. Mit eigenen Autos fahren wir zum Parkplatz vor den Hirschgarten. Dort beginnt eine etwa zehn Kilometer lange Wanderung mit Wanderführerin Monika Kohlmann. Die Wandergruppe marschiert zum Marmorstein. Weiter führt die Tour über den Elisabethenweg und den König-Wilhelms-Weg zurück zum Restaurant Hirschgarten, wo zu Mittag gegessen wird. Gäste sind willkommen.

### Single-Treff

Bad Homburg (hw). Auch im November trifft sich am zweiten Mittwoch im Monat die Gruppe „Plötzlich Single!“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4. Der Singlestammtisch kommt am 8. November von 17 bis 18.30 Uhr zusammen. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

### Für die Familie

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 5. November, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Familiengottesdienst mit allen Generationen ins Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, ein. Mit Liedern, Geschichten und kreativen Aktionen geht es auf Entdeckungsreise, um auch in dunklen Zeiten Trost und Halt zu finden. Der Familiengottesdienst startet um 16 Uhr. Wenn das Wetter mitspielt, gibt es im Anschluss ein Lagerfeuer mit Stockbrot und warmen Getränken.



**MAGIC MED**  
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

Kaiser-Friedrich-Promenade 16  
61348 Bad Homburg · 06172 | 789 80 10

Wir beraten Sie gerne!

**Blitzschnell · Blitzsauber**  
Am 2. Donnerstag des Monats  
**Happy Hour 30 %**  
Hemd von Hand gebügelt € 2,10 auf Textilreinigung  
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.  
**Blitz-Textilreinigung**  
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

**Bad Homburger Woche**  
unter  
**taunus-nachrichten.de**  
kostenfrei  
im  
**Internet**

**MITSUBISHI MOTORS**  
**Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid**  
Jetzt **10.000 EUR<sup>1</sup>** sparen!  
Nur solange Vorrat reicht  
**5** JAHRE HERSTELLERGARANTIE\*  
**8** JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE\*  
Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD  
**Unser Aktions-Preis: 32.890 EUR<sup>2</sup>**  
\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)  
Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 2,0l Benzin/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission gewichtet, kombiniert 46 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 45 km, innerorts (EAER city) 55 km. **Werte nach WLTP.\*\***  
\*\*Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen vorliegen. Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Gewichtete Werte sind Mittelwerte bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Weitere Informationen unter [mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid](http://mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid)  
1 | Aktions-Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i.H. von 42.890 EUR, gültig bis 31.12.2023. 2 | Unser Aktions-Preis, freibleibend.

**B+O Automobil GmbH**  
Zeilweg 2 ▪ 61440 Oberursel (Taunus)  
Tel. 06171/4088 ▪ [info@b-o-automobile.de](mailto:info@b-o-automobile.de)



## „Alles Banane“ bei Artlantis



Die Sehnsucht der Gründungsväter des einstigen Künstlerbunds Taunus nach einem eigenen Ausstellungsraum erfüllte sich 1996 mit Eröffnung der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6. Der Kunstverein hat sie zu einem bei Künstlern, Musikern, Theaterleuten und Publikum vielbeachteten Kulturzentrum entwickelt. Mit der Ausstellung „Alles Banane“, die von Samstag, 4. November, bis 3. Dezember in der Bad Homburger Galerie gezeigt wird, endet das Jubiläumsjahr zu 75 Jahre Vereinsgeschichte. Damit öffnet sich zur traditionellen Jahresausstellung eine Bananenkiste mit Werken des Kölner Pop-Art-Künstlers Thomas Baumgärtel und dem Artlantis-Künstlerkollektiv mit Doris Brunner, Pilar Colino, Martina Czeran, Sabine Daechert, Dorothea Ditzen, Marion Dörre, Markus Elsner, Gero Fuhrmann, Eckhard Gehrman, Margot Hochberger, Fanny König, Lutz Krüger, Cornelia Kube-Druener, Helga Niederndorfer, Vera Pardemann, Marlies Pufahl, Nadja Recknagel, Paul A. Royd, Bianca Scheich, Marina Sinjeokov Andriewski, Christa Steinmetz, Erika Weigand, Judith Weißig, Andrea Wolf, Yvy Röder und Myeong-Ja Zimmerer. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 3. November, um 20 Uhr mit Musik der „Red Bananas Blues Band“ statt. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Foto: Artlantis



Aus dem Lindenweg im Kurpark wird der Jean-Emil-Leonhardt-Weg.

Foto: Stadt

## Neu: Jean-Emil-Leonhardt-Weg

**Bad Homburg (hw).** Die Kurstadt hat eine neue Straße – naja, zumindest einen neuen Straßennamen. Der Magistrat der Stadt hat auf seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den Lindenweg im Kurpark (an der Kisseffstraße zwischen Beginn der Wohnbebauung und dem Römerbrunnen) in Jean-Emil-Leonhardt-Weg umzubenennen.

Schon 2012 war der wohnlich nicht erschlossene Teil des Lindenwegs in Agnonweg umbenannt worden. Jetzt soll, die Zustimmung des Stadtparlaments vorausgesetzt, auch der wohnlich erschlossene Teil umbenannt werden – in „Jean-Emil-Leonhardt-Weg“. Die Anwohner sowie die Kur- und Kongress-GmbH sind über die geplante Umbenennung informiert und haben keine Einwände erhoben.

Der Name von Jean Emil Leonhardt befindet sich bereits auf der Vorschlagsliste zur Namensgebung von Plätzen und Straßen in Bad Homburg. Bereits vor längerer Zeit war der Fachbereich Stadtplanung von Dezernenten-ebene gebeten worden, zu prüfen, ob eine

Straße oder ein Platz nach Jean Emil Leonhardt benannt werden kann. Jean Emil Leonhardt (1853-1918) hat das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben stark beeinflusst. So erwarb Leonhardt im Frühjahr 1905 die Rechte für die Herstellung einer neuen Art von Konservengläsern und gründete die „REX Konservenglas Gesellschaft“, die bis zu seinem Tod ein Großhandels- und Produktionsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg war. Die Gläser wurden ein weltweiter Exportschlager. 1887 gründete er in Homburg die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde. Im Ersten Weltkrieg unterstützte Jean Emil Leonhardt in Not geratene Mitmenschen. 1917 schenkte Leonhardt sein Haus in der Ferdinandstraße, die „Villa Else“, der Stadt Bad Homburg zur Unterbringung von Kriegswaisen. Auf Anregung von Stadträtin Beate Fleige soll im Zuge der Umbenennung unter dem Straßenschild eine Informationstafel über die Verdienste von Jean Emil Leonhardt zum Wohle der Stadt Bad Homburg angebracht werden.

## Unterstützung für Panama-Reise

**Bad Homburg (hw).** Ein Team des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) konnte sich in den vergangenen Monaten erfolgreich für das Finale der World Robot Olympiad (WRO) qualifizieren. Dieses findet im November in Panama statt und bringt erfolgreiche Schüler aus der ganzen Welt zusammen. „Hinter diesem Erfolg stehen eine ganze Menge Können und Ehrgeiz, vor allem aber auch die Bereitschaft, sich über das normale Maß hinaus zu engagieren“, schreibt der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino in einer Pressemitteilung und berichtet, dass er sich im zustän-

digen Kultusministerium für einen Zuschuss eingesetzt habe. „Hier treffen sich junge Menschen verschiedenster Nationalität und Religion, um sich friedlich in einem Wettbewerb auseinanderzusetzen. Gerade heutzutage ein gutes und wertvolles Zeichen.“ Da die Vorbereitungen und die Reise nach Panama teuer seien, freue er sich, dass der Minister eine Zuwendung in Höhe von 1000 Euro genehmigt habe. „Der Förderverein müsste in den nächsten Tagen ein entsprechendes Schreiben aus Wiesbaden erhalten“, so Bellino.

## Eine Woche im Zeichen der Mode

**Bad Homburg (hd).** Zu einem Jugendcamp hatte der Rotary Club Bad Homburg Kurpark in den Herbstferien eingeladen. Zum vielfältigen Angebot in diesem Jahr gehörte auch ein Workshop, der den Wandel von Mode und Tracht über die Jahrhunderte hinweg zeigte. Die Leitung hatte Ursula Grzechca-Mohr übernommen, die Chefin des Horex-Museums, in dem momentan das Schaudepot des Gotischen Hauses ausgestellt ist, das saniert wird. Von Montag bis Freitag verschafften sich die jungen Teilnehmer einen Einblick in die Textilsammlung des Museums und tauchten so in die Geschichte der Mode ein. Mit Unterstützung von Claudia Huchtings, langjähriges Mitglied des Rotary Clubs, erlebten die Schülerinnen eine Reise in die Vergangenheit. So konnten die sieben teilnehmenden Mädchen zunächst an einer Nachstellung eines Waldenserkleids proben, wie sorgfältig man mit den Originalen umgehen muss. Denn über die lange Zeit kann der Stoff empfindlich und brüchig werden. Die Waldenser, die hauptsächlich im Homburger Stadtteil Dornholzhausen lebten, trugen traditionelle, jedoch auch einfache Trachten, die mit Seidentüchern zu gegebenen Anlässen wie beispielsweise dem Kirchengang, geschmückt werden konnten. Aber nicht nur die unmittelbare Umgebung wurde in Sachen Kleidung entdeckt: Auch die Schwälmer Tracht aus Nordhessen nahmen die Mädchen genauer unter die Lupe. Dabei erfuhren sie, dass die Länge der Bänder des Dutts aussage, über wie viel Geld eine Familie verfügte. Das wohl spannendste Kleid war das Hochzeits-

kleid aus Tüll aus dem Jahr 1905, das durch seine Farbe auffiel: Ein schwarzes Hochzeitskleid sieht man nicht alle Tage. Am besten aber gefiel den Mädchen das Verkleiden mit historischen Hüten. Außerdem lernten sie, wie man als Dame im 19. und 20. Jahrhundert richtig lief. Das Erarbeitete konnten Besucher der Bad Homburger Kulturnacht am Samstagabend im Horex-Museum bestaunen.



Ganz genau gucken sich die Mädchen die historischen Kleider an. Foto: hd

## Mangas: Comics von hinten lesen

**Bad Homburg (ai).** „Death Note“, „Naruto“ oder „Bleach“ gehören zu beliebten Mangas, die andauernd ausgeliehen werden. Daher ist die japanische Kultur auch in Deutschland immer weiter verbreitet. Das Interesse für Mangas ist inzwischen so groß, dass die Stadtbibliothek am vergangenen Freitag einen Manga-Workshop anbot. Dieser wurde von Deutschlands erster Mangaka Christina Plaka geleitet. Sie hat in Japan studiert und führte für 20 Jahre die eigene Zeichenschule: „I am mangaka“. Diese leitet sie jetzt nur noch online, aber wirkt bei vielen Projekten mit wie dem Manga-Workshop in der Bücherei. Bei dem diesjährigen Projekt während der Herbstferien durften Kinder bis zwölf Jahre die verschiedenen Techniken, die es bedarf, um Mangas zu zeichnen, erlernen und sich selbst an einem eigenen Manga versuchen. Natürlich gibt es auch jede Menge Apps und Tutorials, die einem beibringen, wie man Mangas richtig zeichnet, allerdings erhält man dort kein persönliches Feedback. Auch fehlt die Nähe zum Zeichner, und es ist leichter, Fragen zu stellen, wenn ein Experte dabei

ist. Plaka erinnert sich noch genau daran, dass es damals niemanden gab, der ihr etwas über die japanischen Comics beibringen konnte, und ist deshalb umso mehr begeistert, ihr Wissen an lernfreudige Kinder weiterzugeben. Doch was kann man sich jetzt genau unter Mangas vorstellen? Mangas können mit Comics wie „Tim und Struppi“ verglichen werden. Allerdings werden sie häufig in Schwarz-Weiß gedruckt. Das Besondere an ihnen ist, dass man hinten startet, also das Buch auf der letzten Seite anfängt und dann von rechts nach links liest. Es gibt auch Mangas ohne Worte oder Sprechblasen, die den Menschen „mehr Möglichkeiten geben, sich mit den Charakteren zu identifizieren“, führte Plaka an. Außerdem wird zwischen dem analogen und dem digitalen Zeichnen unterschieden. Beim analogen Zeichnen braucht man spezielles Mangapapier und skizziert mit Tusche und Feder. Des Weiteren kann eine Klebefolie gekauft werden, um verschiedene Muster zu nutzen. Doch heutzutage zeichnen die meisten Personen mit einem Tablet und einem Stift, da alles leichter online verfügbar ist.



Moritz Nitschke (11, v. l.), Anton (11) und Frieda Schenk (9) präsentieren stolz die Anfänge ihrer gemalten Mangas. Foto: ai

## Geschenkepaten gesucht

**Bad Homburg (hw).** Bereits zum 18. Mal ruft Sonja Palm zur „Weihnachts-Geschenkeaktion“ für die Kinder, Jugendlichen und Frauen auf, die vom Awo Frauenhaus „Lotte Lemke“, von der Beratungsstelle „Lotte“ der Awo, vom Frauenhaus „Frauen helfen Frauen“ des Hochtaunuskreises sowie vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) des Regionalverbands Frankfurt und von der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg betreut werden. Die Bedürftigen dürfen sich etwas wünschen, Sonja Palm kauft das Gewünschte ein, Geschenkepaten können diese Weihnachtswünsche abkaufen. Die Geschenke werden von

Sonja Palm gelagert und auch verpackt. Die persönliche Übergabe erfolgt direkt an die Organisationen, die dann das Verteilen an die Frauen, Kinder und Jugendlichen übernehmen. Die Geschenkeaktion läuft von Mittwoch, 1. November, bis Samstag, 11. November. Der Wunschbaum steht in dieser Zeit von 10 bis 18 Uhr vor den Geschäften „Leder Atelier“ und „Me & Mom“ in den Louisen Arkaden. Die Wünsche können dort ausgesucht und bezahlt werden.

Informationen zur Weihnachts-Geschenkeaktion von Sonja Palm gibt es per E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com.



# Sabine Schwarz-Odewald im Anflug aufs Landratsamt

**Hochtaunus** (ach). Mit dem Traumergebnis von 100 Prozent wurde Sabine Schwarz-Odewald am Wochenende bei der Kreis-Mitgliederversammlung der Grünen zur Kandidatin um den Posten des Landrats gekürt, den am 28. Januar 2024 die Bürger im Hochtaunuskreis wählen. Alle 25 Stimmen entfielen auf die Steinbacherin. Ihr sei es wichtig, den Wählern zum einen als einzige Frau unter den bisher drei bekannten Bewerbern, zum anderen auch politisch eine Auswahlmöglichkeit zu geben: „Es gibt viele Menschen im Hochtaunuskreis, für die Ulrich Krebs von der CDU und Frank Bücken von der AfD keine wirkliche Wahl darstellen.“

In Aichach bei Augsburg 1958 geboren, hat Sabine Schwarz-Odewald in Konstanz Biologie und Chemie studiert, sich dann aber nach ersten beruflichen Kontakten ab 1980 für eine Karriere bei der Lufthansa entschieden. Um in der Nähe des Heimatflughafens Frankfurt der Fluggesellschaft zu sein, verlegte sie ihren Wohnort ins Rhein-Main-Gebiet, zunächst nach Niederhöhnstadt, seit 1993 wohnt sie mit Ehemann und Tochter sowie zwei Katzen und zwei Pferden in Steinbach. Sie reitet und schwimmt gern als Ausgleich zu Beruf und Politik. 2013 wurde Sabine Schwarz-Odewald erstmals in die Stadtverordnetenversammlung von Steinbach gewählt, nachdem sie insbesondere infolge der Nuklearkatastrophe von Fukushima 2011 den Weg zu den Grünen gefunden hatte. Seit 2018 ist sie Fraktionssprecherin in Steinbach, seit 2021 auch Mitglied des Kreistags und finanzpolitische Sprecherin der Grünen. Ihr Ehemann Dr. Jörg Odewald ist in Steinbach Mitglied des Magistrats – „glücklicherweise für die gleiche Partei“.

„Mit Leidenschaft und Engagement“ ist Sabine Schwarz-Odewald in der Luftfahrt in unterschiedlichen Positionen von der Flugbegleiterin über Teamleiterin von Kabinencrews und weiter bis zur Referentin und Trainerin für Cockpit- und Kabinenpersonal mit den Schwerpunkten Führung, Ressourcen- und Konfliktmanagement. Aus dieser Erfahrung strebt sie „einen anderen Politikstil“ an mit dem Ziel, dass „alle zusammen die besten Lösungen finden“. Verwaltungen sollten „schnell entscheiden, ohne lange nach Schuldigen zu suchen und zu diskutieren, was nicht geht“. Es gehe darum, „Sicherheit und Zuversicht zu produzieren“, indem Menschen in Entscheidungen einbezogen werden, Politiker mehr zuhören als reden, verständlich sprechen ihre Beweggründe darstellen und Vertrauen schaffen, indem sie den Leuten nah, „einer von ihnen“ sind.

Inhaltlich will Sabine Schwarz-Odewald den Taunus klimaresilient machen. In jede Ent-



Will Sicherheit und Zuversicht produzieren: Sabine Schwarz-Odewald. Foto: ach

scheidung sollte die Frage nach dem Nutzen für das Klima nach dem Gesichtspunkt des Nutzens für das Klima einbezogen werden. Bäume sollten auf Schulhöfen und städtischen Gebieten gepflanzt werden. Es bedürfe neuer Regenwasserkonzepte, bei denen etwa Überlaufbecken mit Zisternen kombiniert werden, damit das Wasser weiter genutzt werden kann. Einen Schwerpunkt in der Arbeit werde sie auf einen zuverlässigen ÖPNV legen, denn „da hängt viel dran“. Er bilde eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Menschen, die in Frankfurt arbeiten, „weiter raus gehen“ und in der Umgebung leben können. Ein weiterer wichtiger Baustein für die Mobilitätswende sei ein Fahrradkonzept, das nicht nur den Freizeit-, sondern auch den Alltagsradverkehr als Alternative zum Auto im Blick habe.

Zu ihren Mitbewerbern erklärt Sabine Schwarz-Odewald: „Ich kenne beide Herren.“ Bückens Sparbemühungen um jeden Preis setze sie Investitionen zur Daseinsvorsorge entgegen, durch die auch ein Gegenwert geschaffen werde. So dürfe das „gute Schulprogramm“ des Kreises nicht aufs Spiel gesetzt werden. Amtsinhaber Krebs sei zweifellos erfahren, Aber auch Erfahrung erreiche eine „kritische Grenze“, wo „Routine nicht mehr reicht“ und „die Weichen neu gestellt werden müssen“. „In der Wirtschaft wäre es undenkbar, dass sich jemand viermal auf den gleichen Posten bewirbt.“ So stelle sich die Frage, wie es zu dem Vertrag im Zusammenhang mit dem Verkauf des alten Krankenhausgeländes gekommen sei, aus dem ein Investor ohne größere Schwierigkeiten einfach aussteigen könne. „Diese 50 Millionen Euro sind ein Batzen, der fehlt“, so die Grünen.

Und welche Chancen rechnet sich Sabine Schwarz-Odewald aus, die sich laut Sabine Behrent, Co-Sprecherin im Kreisvorstand, unter mehreren geeigneten Kandidaten nach internen Gesprächen als beste Kandidatin herauskristallisiert und nun die volle Unterstützung der Grünen habe? Sie vergleicht die Wahl mit dem immensen Aufwand bei der Teilnahme an einem Reitwettbewerb: „Nur dabei sein, das ist nichts. Jetzt kommt ein Schritt nach dem anderen, und mein erstes Ziel ist es, in die Stichwahl zu kommen.“

## Es bleibt wohl bei drei Kandidaten

Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass mit der Nominierung des Amtsinhabers Ulrich Krebs (CDU) sowie seiner Herausforderer Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) und Frank Bücken (AfD) die Liste der Bewerber um das Amt des Landrats komplett ist. SPD und Freie Wähler verzichten als Mitglieder des Regierungsbündnisses im Kreistag aufgrund interner Absprachen auf eigene Kandidaten. Nun hat laut FDP-Kreisvorsitzendem Philipp Herbold auch der Kreisvorstand der Liberalen einstimmig beschlossen, auf die Nominierung eines Kandidaten für die FDP zu verzichten.

## Darmkrebszentrum stellt sich vor

**Hochtaunus** (how). Im Darmkrebszentrum der Hochtaunus-Kliniken arbeiten Spezialisten verschiedener Fachrichtungen rund um das Organ Darm zusammen. Besonders Patienten mit bösartigen Veränderungen des Dick- und Enddarms (Kolon- und Rektumkarzinom) profitieren von der engen Zusammenarbeit zwischen Gastroenterologie, Viszeral-Chirurgie, Onkologie und Strahlentherapie. Die Behandlung erfolgt leitliniengerecht und berücksichtigt aktuelle medizinische Erkenntnisse sowie den Wunsch des Patienten.

Das Ziel dieser intensiven Teamarbeit ist es, dem Patienten beste Chancen auf Heilung zu ermöglichen. Wie dies im Einzelnen funktioniert, werden Privat-Dozent Dr. Jörg Höer (Viszeralchirurgie), Olga Heringlake (Hämato-onkologie) und Privat-Dozent Dr.

Stefan Heringlake (Leiter des Darmkrebszentrums) beim nächsten Klinikforum am Donnerstag, 9. November, erläutern. Der Vortrag ist überschrieben mit dem Titel „Das Darmkrebszentrum Bad Homburg stellt sich vor: Interdisziplinäre Zusammenarbeit an den Hochtaunus-Kliniken im Kampf gegen den Darmkrebs“. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zepelinstraße 20.

Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr auch unter Telefon 06172-141345 möglich.

## Versammlung der IGO

**Bad Homburg** (hw). Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hält am Mittwoch, 8. November, ab 19.30 Uhr ihre Jahreshauptversammlung in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, ab. Es ist bereits die zweite Versammlung in diesem Jahr: Anfang des Jahres war die Jahreshauptversammlung für 2021 wegen Corona ausgefallen. Die jetzige Versammlung ist die reguläre für das Jahr 2022. Gewählt wird diesmal nicht. Interessierte sind willkommen.

## Basar rund ums Kind

**Bad Homburg** (hw). Der Förderverein der Kita Eschbachtal bietet am Samstag, 4. November, von 9 bis 12 Uhr einen sortierten Basar rund ums Kind an. Ort ist das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Schwangereinnlass mit Mutterpass ist bereits ab 8.30 Uhr. Im Angebot sind Herbst- und Winterkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Bücher und Großteile. Außerdem wird Kuchen verkauft.

## Café-Treff

**Bad Homburg** (hw). Am Dienstag, 7. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee kann man hier für zwei Stunden eine schöne Zeit verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Blickpunkt Auge

**Bad Homburg** (hw). Am Montag, 6. November, von 15 bis 17 Uhr findet der Sehbehinderten- und Blindencafé-/Blickpunkt-Auge-Treff im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es gibt die Möglichkeit, sich auszutauschen. Es wird eine Psychologin kommen und einen Vortrag zum Thema „Verarbeitung von Verlusten“ halten. Fragen beantwortet Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

## BUND-Treffen

**Bad Homburg** (hw). Am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr findet das nächste Monatstreffen des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) im Haus der Altstadt, Rind'sche Stiftstraße 2, statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Themen wie die Trinkwasserversorgung, die Erweiterung der Kläranlage mit Wertstoffhof in Ober-Eschbach und die Gefährdung des Grundwassers durch Geothermie und Erdwärmenutzung. Auch über den möglichen Kurhausneubau soll gesprochen werden.

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

**4.-5.11. WEIN messe**

**GÜTERBAHNHOF bad homburg**

SA 14-20 Uhr  
SO 12-18 Uhr

die-weinmesse.com

Veranstalter: das Team Agentur für Marketing GmbH www.dasteam.de

Mit freundlicher Unterstützung von: **vinum** Das Wasser, Seit 1742. **WINE-MODERATION** WEIN | REWEIST | GENIESSEN

**Bad Homburger Woche**

unter **taunus-nachrichten.de**

**kostenfrei**

im **Internet**

**accadis International School**

**Tag der offenen Tür**

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am **SÜDCAMPUS Bad Homburg** kennen

individuell | bilingual | one step ahead

**Termine und Anmeldung unter [www.accadis-isb.de](http://www.accadis-isb.de)**

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**  
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**  
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**  
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Cambridge Assessment International Education Cambridge International School



# Stuhlflechter Klara und Franz bringen Gäste zum Staunen

**Bad Homburg** (a.ber). Kultur ist, was der Mensch gestaltet. Und was er gestaltet, hat Auswirkungen auf sein Leben. Es ist uns nicht egal, ob wir in jeder Lebenslage auf dem Boden sitzen oder unserem Wohlbefinden ein Korsett anlegen müssen. Alles schon dagewesen – aber: Wir haben uns weiterentwickelt. Oder nicht? Diesem spannenden Thema konnte nachgehen, wer in der 13. Bad Homburger Kulturnacht in die Peripherie der Innenstadt fuhr. Die Heimatstube Ober-Erlenbach ermöglichte mit ihrem Kultur-Angebot „Stuhlflechterei“ den Besuchern eindrucksvolle Begegnungen mit den Stuhlflechtern Franz und Klara Schulz, und im Horex-Museum stellte die Leiterin des Städtischen Museums, Dr. Ursula Grzechca-Mohr, und eine kleine charmante Museumsführerin Mode und Textilien vergangener Epochen als „Influencer“ von Verhalten und Denken vor. Wer in der Kulturnacht „am Stuhl kleben blieb“ oder in gedankliche Tiefen über das „ideale Bild“ seiner Selbst eintauchte, konnte begreifen, dass Kultur nicht nur etwas mit Konsumieren zu tun hat, sondern uns alle einbezieht in die kulturelle Weiterentwicklung. Mit dem Nach-Schreibern von Ikea-Stühlen hätten sich die Ober-Erlenbacher Stuhlflechter Klara und Franz Schulz nie zufriedengegeben – es muss schon kunstvoll sein: Seit mehr als 30 Jahren widmet sich das Ehepaar, 95 und 97 Jahre alt, dem Flechten von Sitzflächen und Stuhllehnen. In der Heimatstube Ober-Erlenbach versetzten sie zahlreich erschienene Neugierige in Erstaunen. Die gebürtige Ober-Erlenbacherin Klara Schulz lernte den aus dem westpreußischen Schulzendorf stammenden Franz Schulz nach dem Krieg kennen, als es den aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten jungen Mann nach Ober-Erlenbach verschlug. Nach der Heirat 1951 führten beide ein „normales Leben“. Doch den langjährigen Mitarbeiter der Taunus Sparkasse packte nach seinem Eintritt in den Ruhestand die Leidenschaft zum Stuhlflechten, und seine Ehefrau steckte er damit an. „Als Bub habe ich meinem Vater, der Waldarbeiter war und seinen Arbeitslohn aufbessern musste, beim Flechten von Stühlen und Körben zugesehen“, so Franz Schulz verschmitzt lächelnd. Ein Stuhlflechter-Meister aus Schwalbach am Taunus erkannte das Talent des Bad Homburger Rentners. Nach einer Kurzausbil-



*Konzentriert wird gezählt, und flink wird das Peddigrohr durchgezogen: Die Ober-Erlenbacher Stuhlflechter Klara (l.) und Franz Schulz (r.) zeigen in der Kulturnacht im Heimatmuseum Ober-Erlenbach ihre Kunst.*

dung 1990 machte sich Franz Schulz selbstständig. Schaubilder im Ober-Erlenbacher Heimatmuseum führten an diesem Abend die restaurierten Prachtstücke des Ehepaars Schulz vor Augen: antike Stühle und Sofas, sogar Tische mit Sonnengeflecht-Muster und anderen komplizierten Flechtarbeiten wie spanischem oder dänischem Geflecht. „Soll ich den Stuhl halten?“, bot sich eine Besucherin an. „Ne ne!“, kam von Klara Schulz zurück, die den vor ihr stehenden Holzstuhl behände hin und her kippte. Das Hantieren mit den dünnen, zuvor in Wasser eingeweichten Peddigrohr-Fäden führte die kleine alte Dame vor, versetzte die roten Keilstiftchen an den Seiten der Sitzfläche konzentriert trotz des Rummels um sie herum, und überprüfte immer wieder, ob der jeweilige anzuklebende Peddigrohr-Faden auch an der richtigen Stelle sitze. „Normale Stühle bis zwölf Stunden, komplizierte Muster mehr als 14 Stunden Arbeit“, kommentierte sie auf die Frage, wie man so viel Geduld

haben könne beim Flechten. Unzählige Möbel, die ihnen von Restauratoren aus dem Hochtaunuskreis und Privatleuten gebracht wurden oder die sie auf Flohmärkten oder im Internet erstanden haben, sind bis heute durch ihre Hände gegangen. So manches Stück steht bei Schulzens zu Hause zum Verkauf bereit. Bis vor Kurzem haben die Flechtünstler ihr Wissen noch in Kursen weitergegeben. In der Heimatstube lagen Fachbücher übers Stuhlflechten aus, der Vorsitzende des Vereins „Heimatstube Ober-Erlenbach“, Torsten Martin, informierte in einem unterhaltsamen Vortrag die Gäste über die Entwicklung des Kulturguts Stuhl durch die Jahrtausende und interviewte Franz Schulz über Material und Werkzeuge und den berühmten Thonet-Kaffeestuhl mit dem „Wiener Geflecht“. Ein Ratschlag des Stuhlflechters blieb im Gedächtnis: „Lasst euch bloß nicht auf einen geflochtenen Stuhlsitz fallen!“ Während Stuhlflechterin Klara Schulz an diesem Abend Obacht gab, dass ihr kein Faden riss, nahmen im Städtischen Museum hinter dem Bad Homburger Bahnhof auch andere mit Vorsicht fadengesponnene Kulturgüter in die Hand: Museumsleiterin Ursula Grzechca-Mohr hatte in einem vom Rotaryclub Bad Homburg-Kurpark für Integrationsschüler der Homburger Schulen angebotenen Kurs „Textilien, Mode und Tracht“ mit sieben Schülerinnen der 5. bis 7. Klassen den Kleider-Bestand im Schaudepot erforscht. Sie leitete die Mädchen an, Stoffe aus verschiedenen Jahrhunderten zu betrachten und den Umgang mit musealen Stücken zu erproben. In der Kulturnacht nun stellten die Schülerinnen Eltern und Besuchern im Horex-Museum Trachten und Modekleider vor, erklärten Details zu Stoffen des 19. und 20. Jahrhunderts, zu Schnittformen und Accessoires. Dazu gab es Harfenmusik der Epochen. Am Ende übernahm eine ganz junge, beeindruckend kundige Museumsführerin diese Rolle für die Kulturnacht-Besucher: Winzige Stoff-Korsetts hob sie aus Schachteln – diese hätten schon zehn Monate alte Mädchen der vermögenden Gesellschaftsschichten im 18. Jahrhundert tragen müssen. „Die mit Fischgräten oder Stöckchen stabilisierten Stoff-Schnürteile waren eine Quälerei und extrem gesundheitsschädlich für die Kleinkinder“, so Museumsleiterin Grzechca-Mohr. Über dem Betrachten der Raffinessen von



*Mode nimmt Einfluss auf uns: Ursula Grzechca-Mohr zeigt Besuchern im Schaudepot die winzigen Stoff-Korsetts, mit denen vermögende Gesellschaftsschichten im 18. Jahrhundert Babys zusammenschnürten. Fotos: a.ber*

Waldenser-Tracht, Schwäbischer Tracht, modischen Hochzeitskleidern um 1900 und einer alten japanischen Tracht aus dem Bestand des Museums kamen die Anwesenden – wie schon die Schülerinnen vorher – ins Gespräch über Fragen des Einflusses von Mode und Körperideal auf Frauen: Wieso gibt jemand anderes vor, was schön ist für mich? Was macht das mit uns, wenn wir uns an Ideal-Bildern orientieren? Welchen Einfluss nahm und nimmt die Mode auf Musik, Möbel und Verhalten? „Es ist spannend zu sehen, wie sich Mädchen und junge Frauen mit dem Reflektieren über Modegeschichte entspannen und Abstand zu den von außen sich aufdrängenden Ansprüchen an sie und ihre Erscheinung gewinnen können“, erzählte die Museumsleiterin. Dass Menschheitsgeschichte und eigene Lebenswelt anhand der Entwicklung von Kulturtechniken sinnfällig nachvollziehbar sind – und das ganz praktisch an allen von Menschen erdachten Dingen und Objekten –, war eine gewinnbringende Erkenntnis der Kulturnacht.

## Tief hinein in die bunte Palette des äußeren und inneren Lebens

**Bad Homburg** (a.ber). Ich lasse mich in einen Sitzsack plumpsen. Der Speicher unter dem Dach des Bad Homburger Kulturbahnhofs: ein cooler Ort, immer wieder habe ich hier musikalische Überraschungen der aktuellen Musikszene erlebt. Die drei jungen Damen auf den Sitzsäcken neben mir haben voll die gute Laune. „Wir sind eine Festival-Gang aus Rödelheim, wir kennen uns aus der Schule. Meine Mutter ist auch dabei und andere Eltern und Nachbarn“, lacht eine der 18-Jährigen. Dann kommen sie ins Schwärmen über die Mannheimer Band „Engin“, die sie auf einem Festival in Aschaffenburg dieses Jahr zum ersten Mal gehört haben. „Diese Kombi von deutsch-türkischem Indie-Pop – wow! Wir genießen die ruhigeren Songs, und dann geht’s ab mit Tanzen!“ Den Speicher finden sie „ober abgefahren, ein bisschen schade, dass er bestuhlt ist, aber wir finden schon Platz zum Tanzen“, meint die dazugekommene Mutter. Kulturnacht – Leben pur! Die Newcomer-Band legt unter den alten Dachbalken los. Engin Devekiran (Gitarre), Jonas Stiegler (Schlagzeug) und David Knevels (Bass), drei smarte Mannheimer Lockenköpfe in kurzen Hemden, haben kaum die ersten Takte gerockt, da fangen die Rödelheimer Mädels mit ihrer „Gang“ schon an, im Gang zwischen den vollbesetzten Stuhlreihen zu tanzen. „Ihr seid spitze! Also wer Lust hat zu tanzen: join the party!“, ruft Bandleader Engin Devekiran den Konzertbesuchern zu. Dem ersten rockigen Song auf Deutsch folgt einer in türkischer Sprache, Engin Devekiran, deutsch-türkischer Herkunft, vermischt die weichen Laute seiner Vatersprache mit modernen poppigen Anklängen an den Anadolu-Rock der 1960er- und 1970er-Jahre. Die dreiköpfige Band spielt wie ein einziger Herzschlag, die Füße der Tanzenden finden ihn, der Speicher vibriert. Tiefgründig und zerbrechlich wird es beim Lied „Stillegelegte Tränen“: die Band, die Texte und Musik selbst schreibt, legt den Finger musikalisch in die Wunde von Leid und Sehnsucht der ersten

türkischen „Gastarbeiter“-Generation in Deutschland, poetischer Blues, mit schönen gezupften E-Gitarrenklängen. Dann harte Beat-Rhythmen, Schlagzeuger Jonas Stiegler und Bassist David Knevels finden einen aufregenden Ausdruck für die Wucht von tiefem Heimweh, die Menschen auch nach Jahrzehnten noch empfinden können. Andere Songs in diesen 40 Minuten Kulturnacht-Konzert sind ganz im Hier und Jetzt unserer Kultur, Psych-Rock-Sound wechselt mit Indie- und Chanson-Elementen – die drei musizieren sich tief hinein in die ganze bunte Palette des äußeren und inneren Lebens. Devekiran, Sohn einer deutschen Mutter und eines türkischen Vaters, gründete die Band „Engin“ im Jahr 2021, seit diesem Jahr sind sie erstmals auf Tour. Nach seinem Psychologiestudium ging Engin Devekiran an die Popakademie Mannheim, wo er auf David Knevels traf, der dort Bass und Musikproduktion studierte; Jonas Stiegler von der Musikhochschule Mannheim stieß mit seinem Jazz-Schlagzeug dazu. Den Impuls zur Singer-Songwriterband bekam er durch die tief empfundene Frage: Was macht meine doppelte Herkunft mit mir und was mit meiner Musik? Das Licht im Speicher zuckt in vielen Farben, zum rhythmischen Exzess des Schlagzeugs vergessen die jungen und älteren Tänzer im Raum alles, werfen sich in die mitreißende Musik, nackte Arme fliegen hoch, Körper rollen, die jungen Musiker auf der Bühne haben Kontakt zu denen da vor ihnen, die Gefühle verstehen und Musik in Körpersprache übersetzen. „Engin“ heißt auf Deutsch „weit, grenzenlos“. Ich schließe einen Moment die Augen und sehe plötzlich die medialen Bilder der jungen Leute vor mir, die vor drei Wochen im Süden Israels ein Musikfestival besucht hatten und deren vitaler Lebensrhythmus brutal unterbrochen wurde von Menschen anderer Herkunft und Religion. Solchen, die nicht verstehen wollen, nicht sich selbst und nicht die anderen. Nachdenken und mitfühlen schmerzt mitunter, aber es ist notwendig.



*Deutsch-türkischer Indie-Pop, der Speicher im Kulturbahnhof bebt: Die Mannheimer Newcomer-Band „Engin“ reißt junge und ältere Fans bei der Kulturnacht mit. Foto: a.ber*

## Weihnachtsaktion: Spenden für bedürftige Bad Homburger

**Bad Homburg** (hw). Es ist mal wieder soweit: Auch in diesem Jahr sammelt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (CDU) bei seiner traditionellen Weihnachtsspendenaktion Geld für bedürftige Bad Homburger Bürger. „Wir haben dabei besonders die Mitbürger in unserer Stadt im Blick, die durch die Auswirkungen der Energiekrise, der Inflation und den Nachwirkungen der Pandemie besonders hart betroffen sind“, erklärt Etzrodt, „wir würden uns daher sehr freuen, wenn uns auch in diesem Jahr wieder Bürger sowie Unternehmen aus unserer Stadt bei der für viele Menschen so wichtigen Aktion unterstützen würden.“ Die Spenden, deren sachgemäße Verwendung der Stadtverordnetenvorsteher garantiert, leisteten einen Beitrag dazu, Menschen in Bad Homburg zu helfen, die trotz des hohen Standards der Sozialsysteme und vieler freiwilliger sozialer Leistungen nicht vom sozialen

Netz aufgefangen werden. „Diesen Menschen möchten wir in der Weihnachtszeit mit einer kleinen Spende helfen und eine Freude bereiten“, sagt der Stadtverordnetenvorsteher. Das Stadtverordnetenbüro erhält alljährlich von den Kirchen und Sozialverbänden in Bad Homburg eine Auflistung dieser bedürftigen Personen. Der Stadtverordnetenvorstand entscheidet dann gemeinsam mit den örtlichen Wohlfahrtsverbänden über die Verteilung der eingehenden Mittel. So konnte in den vergangenen Jahren schon vielen Familien und Einzelpersonen mit Spenden geholfen werden. Geldspenden können auf das Konto der Stadtkasse Bad Homburg mit dem Vermerk „138258 Weihnachtsspende“ eingezahlt werden (Infos unter [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)). Spendenquittungen werden als Steuerbegünstigungsnachweis zugesandt, daher wird darum gebeten, den vollständigen Namen und eine Adresse anzugeben.



## Angehende „Meister“ musizieren in der Schlosskirche

**Bad Homburg (hw).** In diesem Jahr findet der Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik zum 24. Mal statt. Die Grundidee des Kurses ist, dass alle teilnehmenden Ensembles die Gelegenheit erhalten, ihre Interpretationen in einer professionellen Aufnahmesituation selbst zu beurteilen, kritisch zu hinterfragen und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören der eigenen Aufnahmen zu verbessern. Diese einzigartige Form des innovativen Kurskonzepts gibt es seit 2006. Während der gesamten Dauer des Kurses steht mit der Schlosskirche ein hervorragender Konzertsaal zur Verfügung, der hierfür vom Kursleiter Christian Starke mit modernster Aufnahmetechnik ausgestattet wird. Seit dem Jahr 2014 wird der Meisterkurs organisatorisch von den Bad Homburger Schlosskonzerten betreut. Ab Montag, 6. November, geht es in der Schlosskirche los. Sieben Ensembles, vom Duo bis zum Quartett, haben sich für den Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik in diesem Jahr angemeldet. Der Eintritt zum Meisterkurs ist von Montag bis Freitag frei: „Wir wünschen uns nicht nur beim Abschlusskonzert, sondern auch für die Kurswoche Zuhörer“, so Christian Starke, Tonmeister und Kursleiter. Das Kursprogramm sowie die genauen Zeiten werden im Internet unter [www.BadHomburgerSchlosskonzerte.de](http://www.BadHomburgerSchlosskonzerte.de) veröffentlicht.

### Zwei Trios, ein Quartett

Tradition des Kurses ist das sehr abwechslungsreiche Abschlusskonzert, in dem sich alle Ensembles präsentieren werden. In diesem Jahr sind unter anderem außer zwei Trios mit internationaler Besetzung, zwei Streichquartette, das „Oxalis-Quartett“ und das „Lycoris-Quartett“, sowie, mit einer ganz eigenen Klangfarbe, das „Liv Quartet“, dessen Mitglieder die gesamte Klarinetten-Familie bedienen, am Start.

Am Samstag, 11. November, um 17.30 Uhr können sich die Konzertbesucher von den Ergebnissen des Kurses selbst überzeugen. Aus

den in der Woche ausgearbeiteten Werken stellen die Kursleiter ein attraktives Programm zusammen. Das Programm wird am Vorabend auf der Internetseite der Schlosskonzerte veröffentlicht. Im Rahmen dieses Konzerts wird der 31. Förderpreis für Kammermusik der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung verliehen.

### Förderpreis für Kammermusik

Der Meisterkurs entwickelte sich aus der Zusammenarbeit von Pfarrer Blaurock und Professor Hubert Buchberger im Rahmen der fast drei Jahrzehnte existierenden Konzertreihe an der Christuskirche Bad Homburg. Außer Dipl.-Tonmeister Christian Starke begleiten die beiden Kammermusikprofessoren der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Professor Angelika Merkle und Professor Tim Vogler, als Dozenten die Unterrichtseinheiten mit den studentischen Ensembles. Auch der im Rahmen des Kurses vergebene „Bad Homburger Förderpreis für Kammermusik“ der Kamar-Percy- und Ingeborg-John-Stiftung wurde in das Kurskonzept integriert und besteht seit 2006 in der professionellen Produktion einer CD.

Unter den Preisträgern der vergangenen Jahre finden sich heute so erfolgreiche Ensembles wie das „Aris Quartett“, das „Armida Quartett“ oder das „Notos Quartett“. So erzielte zuletzt das „Aris Quartett“ im Sommer 2016 bedeutende Erfolge durch die Verleihung des mit 60000 Euro dotierten Kammermusikpreises der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie einem 2. Preis, Publikumspreis und drei weiteren Sonderpreisen beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD.

Karten für das Abschlusskonzert können für 18 Euro bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 und bei Frankfurt Ticket unter Telefon 069-1340400 oder im Internet unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) gekauft werden. Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.BadHomburgerSchlosskonzerte.de](http://www.BadHomburgerSchlosskonzerte.de) zu finden.

## Ein „durchgeknallter“ Frosch



Eine neue Kooperation startet. Die Reihe der Bad Homburger Kinder-Schlosskonzerte findet ab dieser Saison im Bad Homburger Jugendkulturtreff E-Werk in der Wallstraße 24 statt. Beide Institutionen haben eine Partnerschaft vereinbart und wollen zwei Konzerte für Kinder im Jahr veranstalten. Das erste Konzert findet am Samstag, 11. November, um 15 Uhr statt. Los geht es mit dem Musical „Kuno Knallfrosch“ für Kinder von vier bis neun Jahren. Der kleine Frosch Kuno wird wegen seines besonderen Talents, laut zu knallen, von den anderen Fröschen vom Teich verjagt. Auf seiner Reise trifft er andere musikverrückte Tiere wie den irren Specht Woody, den röhrenden Elch Sören, den Eierschneider spielenden Gockel Broiler und die sprachlich eingeschränkte Katze Mimi. Zum Leben erweckt wird dieses Abenteuer durch die sechsköpfige „Knallfrosch-Combo“. Peer-Martin Sturm, Knut Wagner, Lisa Wendel, Christopher Woods, Andreas Graf und Farida Chulak spielen Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Klarinette, E-Bass und Flöte, und sie singen, solistisch wie auch im Chor. Oliver Glaap vom Hessischen Rundfunk leiht den „tierischen“ Protagonisten seine Stimme. Karten kosten sechs Euro und sind im E-Werk, Wallstraße 24, bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, unter Telefon 06007-930076 sowie an der Tageskasse erhältlich.

Foto: Fidula-Verlag

## Offener Trauerkreis

**Hochtaunus (how).** Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-

Straße 1, ist am 7. November und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE)



## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. November 2023

**Widder** Schlagen Sie sich nicht auf die Seite jener Leute, die behaupten, bestimmte Dinge habe man vorher wissen können. Unterstützung brauchen vielmehr die risikobereiten Menschen.  
21.3.–20.4.

**Stier** Sie möchten bestimmte Dinge ändern, wissen aber noch nicht wie. Vielleicht fragen Sie einmal im Freundeskreis. Und keine Angst: Sie blamieren sich dadurch nicht!  
21.4.–20.5.

**Zwilling** Bei Arbeiten im Haushalt ist besondere Vorsicht geboten. Die Gesundheit ist doch Ihr allerhöchstes Gut. Sie zu schützen, sollte Ihnen doch einiges Wert sein.  
21.5.–21.06.

**Krebs** Sie profilieren sich in dieser Woche als geschätzter Gesprächspartner mit Intelligenz und liebenswerten Umgangsformen. Auch in der Liebe können Sie punkten!  
22.6.–22.7.

**Löwe** Das Erhoffte ist zwar nicht eingetreten. Aber dass es durchaus schlimmer hätte kommen können, erfahren Sie, wenn Sie ein wenig Ursachenforschung betreiben. Glück gehabt!  
23.7.–23.8.

**Jungfrau** Dass Sie sich in Topform befinden, kann man nicht gerade behaupten. Darum wäre Ihnen zu empfehlen, physisch wie psychisch die Kräfte vernünftig einzuteilen.  
24.8.–23.9.

**Waage** Setzen Sie sich gegen unzutreffende Schuldzuweisungen mit aller Deutlichkeit zur Wehr. Außerdem brauchen Sie niemanden zu decken, der keine loyale Einstellung zu Ihnen hat.  
24.9.–23.10.

**Skorpion** Wenn Sie mit Courage und Know-how ein Unternehmen starten, kann es gelingen. Wenn Sie weniger entschlossen sind, empfiehlt sich, noch etwas abzuwarten.  
24.10.–22.11.

**Schütze** Das hätte böse ausgehen können: Damit Sie nicht noch einmal derart überrascht werden, sollten Sie sich besser absichern: Das gilt gerade für den juristischen Bereich!  
23.11.–21.12.

**Steinbock** Es hat einige Zeit gedauert, aber jetzt haben Sie sich endlich wieder Luft verschaffen können. Atmen Sie tief durch – und gehen Sie dann Ihren Weg konsequent weiter!  
22.12.–20.1.

**Wassermann** Passen Sie auf, dass sensible Regungen dort zum Ausdruck kommen, wo sie hingehören! In der Geschäftswelt haben Sentimentalitäten jedenfalls nichts zu suchen.  
21.1.–19.2.

**Fische** Warum wollen Sie noch länger tatenlos herumsitzen und Zeit verträdeln? Die Pläne sind vorhanden, die Kasse ist gefüllt – jetzt kann es endlich losgehen, das Abenteuer lockt!  
20.2.–20.3.



Im Tanzstudio wird eifrig an der Choreografie gefeilt.

Foto: Rotary Club

## Eine Ferienwoche voller neuer Erfahrungen

**Bad Homburg (hw).** Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark freut sich über ein einwöchiges Kultur- und Sportcamp in den Herbstferien. Die Veranstaltung bot 38 Kindern im Alter zwischen zehn und 13 Jahren die Gelegenheit, ihre Interessen in den Bereichen Kultur, Sport und Freiwilligenarbeit zu erkunden und dabei neue Bekanntschaften zu schließen und Freunde zu finden.

In Kooperation mit verschiedenen Partnern konnten die Jugendlichen vielfältige Erfahrungen sammeln und neue Fähigkeiten erlernen. Ein besonderer Programmpunkt war der Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, bei dem die Teilnehmer nicht nur Informationen über die Anforderungen und Einsätze der Feuerwehr erhielten, sondern auch selbst aktiv tätig werden konnten, um ihre Fitness zu testen.

Im Horexmuseum hatten die jungen Teilnehmer die Möglichkeit, historische Figurinen mit authentischen Kostümen zu basteln, die später während der Bad Homburger Kulturnacht, besichtigt werden konnten. Diese kreativen Aktivitäten regten die Fantasie der Kinder an und ließen sie in die Geschichte eintauchen.

Der Sportclub David Lloyd bot ein Boot Camp an, das eine breite Palette von Sportarten und kreativen Elementen beinhaltet. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ihre körperliche Fitness zu steigern und neue sportliche Fähigkeiten zu erlernen. Im Tanzstudio

Gläser Stollberg wurde den Mädchen in einem Jazz- und Street-Dance-Workshop eine Choreografie beigebracht, die sie voller Begeisterung einstudierten. Gitarrenlehrer Christian Schröder brachte musikinteressierten Teilnehmern Akkorde auf der Gitarre bei und förderte ihr musikalisches Talent.

Die Woche fand ihren krönenden Abschluss in einer Party am Freitagabend in der Feuerwache, bei der die Tänzerinnen, Gitarrenspieler und Kostümgestalter stolz das Erlernte präsentierten. Gemeinsam blickten alle auf eine Woche voller Spaß und Erlebnisse zurück, während sie ein leckeres Grillbüffet genossen. Sowohl Eltern als auch Kinder zeigten sich begeistert von dem Angebot. „Eine tolle Woche mit viel Spaß“, so das einstimmige Resümee, „wir sollten das unbedingt im nächsten Jahr wiederholen.“

Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark dankt allen Kooperationspartnern, Freiwilligen und Sponsoren, die zum Erfolg dieses Camps beigetragen haben. Diese Initiative ermöglichte es den Kindern, neue Interessen zu entdecken, Freundschaften zu schließen und wertvolle Fähigkeiten zu erlernen, die sie in ihrem zukünftigen Leben weiterbringen werden. Der Club freut sich bereits auf das nächste Jahr und die Möglichkeit, noch mehr Jugendlichen eine solch bereichernde Erfahrung bieten zu können.

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:**  
**Einzelnachhilfe zu Hause**  
– durch erfahrene Nachhilfelehrer  
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen  
**ABACUS** 06081-442 724 06171-206 2234  
www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten  
Lokalzeitungen  
für Ihre Werbung!

**Angelika Ehlers**  
**Rechtsanwältin**  
**Fachanwältin für Familienrecht**  
unter anderem:  
• Scheidungsfolgenvereinbarung  
• Scheidung  
• Unternehmerscheidung z. B. von  
– Geschäftsführern/Gesellschaftern  
– Inhabern von  
Personengesellschaften  
– Freiberuflern  
– Vermietern  
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**  
**ÜBER 30 JAHRE**  
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 06172 - 9187051  
[www.familienrecht-ehlers.de](http://www.familienrecht-ehlers.de)

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim  
**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
Kurierdienste  
Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

**Unser Leser Roman Janzen aus Bad Homburg meint zum Bericht „150 Millionen für das Kurhaus“ (Bad Homburger Woche vom 26. Oktober):**

„Aus gemachten Fehlern nichts gelernt?“ Mit Entsetzen las ich heute die aktuelle „Homburger Woche“ und sah auf der Titelseite die Bilder der 3D-Animation zur Neugestaltung des Kurhauses. Frage: Werden jetzt tatsächlich erneut 150 Millionen Euro (+) Steuergelder für den kurzen Zeitraum von 40 Jahren „versenkt“??? Rückblick: Am 8. März 1945 wurde das Kurhaus Bad Homburgs durch alliierte Bomber bis auf die Grundmauern zerstört. Aktueller Bestand: „Postmodernes Kurhaus“.

Planung/Neubau 1978, Architektengemeinschaft Fischer-Glaser-Kretschmer. Grundsteinlegung 13. März 1982 Neubau/Übergabe April 1984. Bauzeit vier Jahre / Bestand 40 Jahre!!! Leute; Was für eine Verschwendung öffentlicher Gelder!!! Und jetzt schon wieder?! Was bitte spricht gegen die Rekonstruktion – zumindest der Fassade im klassizistischen Stil – des Kurhauses von 1840? Immerhin hatte diese Architektur über 100 Jahre Bestand und musste „nur den Bomben“ weichen?

Meines Erachtens nähme man sich doch bitte ein Beispiel an Frankfurts „neuer“ Altstadt? Oder anderen architektonischen Symbiosen der Neuzeit mit der Vergangenheit, wie dem Reichstag in Berlin ... und, und, und. Die moderne Kurstadt Bad Homburg steht NICHT NUR, aber AUCH für ihre Geschichte (!) UND für die Architektur des Klassizismus, wie jeder in der Stadt sehen und miterleben kann. Warum erneut „postmodern für läppi-sche 40 Jahre“?

**IMPRESSUM**  
**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**  
**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH  
**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim  
**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
**Anzeigenleitung:** Michael Boldt  
**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)  
**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare  
**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.  
**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.  
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr  
**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023  
**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**SUDOKU**

4								7
2		6			1	3	5	
		5			4	6		
9					3	7	1	
7			3			4		
5	1	3					9	
3	7			8				
9	6	2		7			1	
8								2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	5	7	8	3	2	1	9	4
3	8	9	6	1	4	5	7	2
2	1	4	5	9	7	3	8	6
1	6	5	9	2	3	8	4	7
9	7	3	4	5	8	2	6	1
4	2	8	7	6	1	9	5	3
5	9	2	3	4	6	7	1	8
7	3	6	1	8	9	4	2	5
8	4	1	2	7	5	6	3	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**DAS WETTER AM WOCHENENDE**

**Freitag** 10 – 6

**Sonntag** 12 – 7

**Samstag** 11 – 6



## „Wildwasser“ jetzt in Bad Homburg

**Hochtaunus** (how). Der Verein „Wildwasser Frankfurt“, die Beratungsstelle im Kampf gegen sexuellen Missbrauch, hat eine neue Beratungsstelle in Bad Homburg eröffnet. Hier finden Betroffene von sexualisierter Gewalt, Angehörige und Fachkräfte Hilfe. Am neuen Standort gibt es zudem eine Sprechstunde für betroffene Jungen und junge Männer aus der Region.

Die neue „Wildwasser“-Beratungsstelle in Bad Homburg wurde im vergangenen Jahr eröffnet. In den freundlichen, hellen Räumen führen seither zwei Mitarbeiterinnen persönliche Beratungen durch und bieten telefonische Sprechstunden an. Außer betroffenen Mädchen und Frauen werden auch Jungen und junge Männer aus dem Hochtaunuskreis beraten sowie Eltern, Angehörige und Partner. „Mit diesem Angebot gehen wir einen entscheidenden Schritt in Richtung einer umfassenderen und inklusiveren Hilfe für alle von sexualisierter Gewalt Betroffenen in dieser Region“, sagt die Vorsitzende Jasmin Sidki-Klinger. Ein wichtiger Aspekt – denn besonders für Jungen und Männer sind kaum Hilfsstrukturen vorhanden, und oft wird das Thema sexueller Missbrauch bei männlichen Betroffenen noch stärker tabuisiert.

„Wir möchten unser Angebot hier in der Region bekannter machen, damit wir als Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte leicht gefunden und kontaktiert werden können. Wir verstehen uns als erste Anlaufstelle für alle, die mit dem Thema oder dem Verdacht auf sexuellen Missbrauch konfrontiert sind. Verständlicherweise herrscht hier oft große Verunsicherung, wie man mit einer solchen Situation umgehen soll – und wir stellen oft fest, dass es wenig Wissen über diese Form von Gewalt und über Hilfsangebote in der Region gibt,“ erläutert Sidki-Klinger. Außer der Beratung, Unterstützung und Begleitung für Betroffene und Angehörige setzt sich Wildwasser Frankfurt auch intensiv für die Aufklärung und Prävention von sexualisierter Gewalt ein: So bietet die Organisation Schulungen für Fachkräfte aus schulischen, psychosozialen und pädagogischen Einrichtungen an, mit dem Ziel, sexualisierte Gewalt rechtzeitig abzuwenden, Missbrauch aufzudecken und zu beenden. Damit leistet die Organisation einen wesentlichen Beitrag zum Kinderschutz.

Die Wildwasser-Beratungsstelle für Mädchen und Frauen – gegen sexuellen Missbrauch ist zu finden Im Eschbachtal 1 in Bad Homburg,



Jasmin Sidki-Klinger ist Vorsitzende von „Wildwasser Frankfurt“. Foto: Wildwasser

Telefon 06172-6693993, E-Mail: kontakt@wildwasser-frankfurt.de. Telefonische Sprechzeiten sind montags von 11 bis 13 Uhr, mittwochs von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Telefonische Sprechzeit für betroffene Jungen und junge Männer sowie für deren Eltern, Angehörige und Partner aus dem Hochtaunuskreis ist donnerstags von 15 bis 17 Uhr, Telefon: 06172 -6693993.

## Über die georgische Literatur

**Hochtaunus** (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Freitag, 10. November, um 19 Uhr ins Kurhaus Bad Homburg, zum Vortrag des in Georgien bekannten und hochgeschätzten Professors Dr. Alexander Kartosia ein. Das Thema lautet: „An der Zensur vorbei: Wege und Umwege der georgischen Literatur und Kunst in der Sowjetunion“.

Der Vortragende ist Professor für deutsche Sprache und Übersetzung an der Iwane Dschawachischwili-Staatsuniversität Tblissi (Georgien) und trägt zur Vertiefung deutsch-georgischer Kulturbeziehungen bei, insbesondere dem Dialog zwischen den beiden Literaturen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklungstendenzen der georgischen Literatur in den verschiedenen Phasen des Bestehens der Sowjet-

union. Im Gegensatz zum ersten Jahrzehnt nach der Gründung der UdSSR mit relativ liberaler Kulturpolitik folgten Jahre der zunehmenden Einschränkung der künstlerischen Freiheit, bedingt durch die weitere Festigung der stalinistischen Diktatur. Das kurze Tauwetter nach Stalins Tod wurde von einer massiven Einführung der Zensur abgelöst. Schriftsteller und Künstler schafften es, die Zensur zu umgehen und sich in offiziellen Zeitschriften Gehör zu verschaffen. Wie es möglich wurde und was in Georgien dazu beigetragen hat, das wird Kartosia dem Publikum erläutern. Der Eintritt ist frei, der Förderverein Taunus-Tiflis freut sich über Spenden. Detaillierte Informationen zur Vereinsarbeit sind im Internet unter [www.taunus-tiflis.de](http://www.taunus-tiflis.de) zu finden.

### Vogelkasten-Kontrolle

**Bad Homburg** (hw). Der Herbst ist die Zeit für jeden Vogelkastenbesitzer, die Vogelkästen zu kontrollieren und zu reinigen, damit sie den Meisen im Winter Schutz und im Frühling den Höhlenbrütern Nistmöglichkeiten bieten. Dies gilt auch für den Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Deshalb trifft sich der BUND Bad Homburg am Samstag, 4. November, um 10 Uhr an der Eschbachbrücke/Peterhofer Straße, um die Vogelkästen am Eschbach und am Spielplatz zu kontrollieren, die Belegung zu erfassen und sie zu reinigen. Mitmachen kann jeder, auch Nichtmitglieder. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Hornets suchen Spieler

**Bad Homburg** (hw). Die Bad Homburg Hornets suchen neue Spieler (Männer, Frauen, Jungen und Mädchen ab 13 Jahren) für ihre Mixed Softballmannschaft. Die neue Mannschaft ist genau richtig für alle, die diese Sportart kennenlernen und Spaß damit haben wollen, ohne den Druck einer leistungsorientierten Mannschaft zu haben. Trainiert wird bis Ende März in der Halle am Hausmannspark, Hessenring 156, und zwar montags von 18.30 bis 20 Uhr. Für Anfänger gibt es Leihhandschuhe. Weitere Infos zu allen Hornets-Mannschaften gibt es im Internet unter [www.hornets-baseball.de](http://www.hornets-baseball.de).

### Zugvogel-Exkursion

**Hochtaunus** (how). Der Arbeitskreis Hochtaunus der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) bietet am Samstag, 4. November, um 8 Uhr eine Zugvogel-Exkursion auf der „Wacht“ bei Neu-Anspach unter der Leitung von Gerrit Rohleder an. Treffpunkt ist der Parkplatz „Zur Wacht“ oberhalb des Alten Friedhofs Neu-Anspach. Zwar befindet sich der Großteil der (heimischen) Zugvögel bereits im Süden oder auf dem Weg dorthin, aufgrund des in den vergangenen beiden Monaten vorherrschenden warmen Wetters ist jedoch insbesondere noch mit einem Durchzug von Kranich, Kiebitz, Ringeltaube oder Drossel zu rechnen. Auch Greifvögel wie Rotmilan oder Kornweihen ziehen noch Richtung Süden. Die Führung dauert etwa zwei Stunden, bei intensivem Regen und/oder starkem Wind entfällt die Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Möglichkeit bitte Ferngläser mitbringen.

### Geschäftsleben

Vor Kurzem feierte die **Nivomedical GmbH** ihre Neueröffnung im Bad Homburger Kurhaus. Zahlreiche Gäste, darunter Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter sowie Vertreter der Uniklinik Frankfurt am Main und der Kerckhoff-Klinik waren bei der Einweihung des Standorts dabei. Die Nivomedical GmbH stellte sich vor, und Medical Director Tobias Hesse präsentierte das innovative Konzept. Ein Höhepunkt des Abends war die Live-Reanimationseinheit, die von zwei erfahrenen Notfallsanitätern durchgeführt wurde. Dies verdeutlichte eindrucksvoll das Engagement von Nivomedical im Bereich der Notfallmedizin und die Qualifikation ihrer Teams. Nivomedical bietet umfassende Notfallseminare für Arztpraxen, Pflegeheime und Unternehmen an. Mit hochqualifizierten Trainern und modernen Lehrmethoden sind sie Wegbereiter in der Ausbildung von Ersthelfern. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.nivomedical.de](http://www.nivomedical.de).

# MOONLIGHT-SHOPPING

FREITAG  
**3.**  
NOVEMBER

SAMSTAG  
**4.**  
NOVEMBER

Am Freitag  
+ Samstag  
bis **20 Uhr**

porta

## 20%

### AUF ALLES

ohne Wenn  
und Aber\*1

Nur gültig im  
Einrichtungshaus. **EXKLUSIV  
FÜR DICH**

Mach das  
Leben komplett.

👤 ❤️ 🛒

# 0%

FINANZIERUNG

ohne Anzahlung  
bis zu 36 Monate  
zinsfrei

Über 40.000 Artikel  
auch auf [porta.de](http://porta.de)  
entdecken!

**Rabatt am 03.+04.11.2023 gültig!**  
 61118 Bad Vilbel-Dartelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2  
 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0  
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 03.+04.11.2023. \*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe am 03.+04.11.2023.



## Fichte aus Schotten wird Weihnachtsbaum



Hurra, hurra, der Baum ist da: Seit Mittwoch, 1. November, steht das Wahrzeichen der Bad Homburger Weihnachtsstadt, der riesige Weihnachtsbaum, auf dem Kurhausvorplatz. Es handelt sich dabei um eine rund 18 Meter hohe Fichte aus dem Vogelsberg, genauer gesagt aus Rudingsheim. Das gute Stück ist etwa 30 bis 35 Jahre alt und wiegt um die vier Tonnen. Ausgesucht wurde der Bad Homburger Weihnachtsbaum von Betriebshof-Mitarbeiter Thilo Kappus, der dafür eigens in den Vogelsberg gefahren ist. Die Fichte wurde vom Forstwirtschaftsbetrieb Fritzes aus Schotten genau für seine jetzige Aufgabe gehegt und gepflegt. „Er hat quasi sein ganzes Leben darauf gewartet, ein Weihnachtsbaum zu werden“, erklärt Chefin Heike Fritzes. Das Unternehmen aus Schotten hat sich auf die Zucht großer Weihnachtsbäume (das Firmen-Motto lautet: Weihnachtsbäume XXL) spezialisiert. In den kommenden Tagen wird dann noch die Beleuchtung angebracht, die vom 23. November an erstrahlt. Ganz aktuell wird die Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone aufgehängt. Die Weihnachtsbäume für die anderen innerstädtischen Plätze, den Weihnachtswald auf dem Kurhausvorplatz und in den Stadtteilen werden in den kommenden Tagen aufgestellt. Übrigens: In diesem Jahr soll das Kind, sprich der Weihnachtsbaum auf dem Kurhausvorplatz, einen Namen bekommen. Wer eine tolle Idee hat, kann seinen Vorschlag auf den Social-Media-Kanälen der Stadt präsentieren. Auf den Taufpaten wartet eine Bad-Homburg-Tasche mit Überraschungen. Foto: Stadt

## Beratungsstelle feiert Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen

**Bad Homburg (ai).** Mal Stress zuhause wegen den Hausaufgaben, die Eltern streiten sich dauernd oder man zerbricht sich den Kopf. Egal wie klein und unbedeutend jedem Einzelnen das Problem erscheint, die Beratungsstelle bietet Kindern, Jugendlichen und auch Eltern ein offenes Ohr. Sie setzt sich besonders mit den Themen Trennung und Scheidung als auch Erziehungsberatung auseinander. Zu diesem Anlass feiert die Beratungsstelle am Montag, 6. November, ihr 50-jähriges Bestehen und Interessierte sind eingeladen, um 14 Uhr zu der Feier mit anschließendem Fachvortrag vorbeizukommen.

Damals konzentrierte man sich noch auf andere Themenfelder und viele Eltern dachten, sie könnten ihre Kinder in die Beratungsstelle zur „Reparatur“ schicken. Dies veränderte sich natürlich über die Jahre und so gibt es aktuell andere Schwerpunkte, die bei der Beratung häufiger auftauchen. Die Familie und das Umfeld einer Person wird nun als Ganzes in den Blick genommen. Daraus resultiert, dass die Beratungsprozesse kürzer gehalten und mehr Bedürftige behandelt werden können.

Das Thema Trennung und Scheidung sowie die dadurch entstehende Komplexität von Familienformen gewann immer mehr an Ansehen. Eltern, die sich scheiden lassen, erhalten einen gesetzlich festgelegten Brief, der auf die Beratungsstelle aufmerksam macht. Dort wird mit einem Konzept gearbeitet, wobei mit den Eltern Vereinbarungen getroffen werden, die zu den Bedürfnissen ihrer Kinder passen. Dies kann zum Beispiel durch eine Spielmethodik erreicht werden. Wenn ein Kind eine Drachenfigur für seine Mama ausgewählt hat und für sich selbst ein Krokodil, besprechen die Fachkräfte mit der Familie, was man ändern kann, damit sich das Krokodil nicht erdrückt fühlt. Auch sollen Familien durch das Kinder- und Jugendhilfegesetz leichteren Zugang zu Hilfe bekommen. Mit der Coronapandemie stiegen die Zahlen von Therapiebedürftigen besonders bei den



Cordula Alfes (stellvertretende Leiterin, l.) und Kristina Blatt (Leiterin, r.) halten Tierfiguren, mit denen Kinder in der Beratungsstelle spielen können. Foto: Stadt Bad Homburg

Jugendlichen. Durch den mangelnden sozialen Kontakt zogen sie sich mehr in digitale Medien zurück und es konnte ein Anstieg von emotionalen Problemen sowie Angststörungen festgestellt werden. Zusätzlich hat der Krieg zwischen der Ukraine und Russland diese Ängste verstärkt.

2022 sind die Zahlen dann wieder gesunken, da seitdem der persönliche Kontakt wieder genutzt werden kann. Heute arbeitet die Beratungsstelle mit Kooperationspartnern, wie Kinderärzten, Familienrichtern, Fachkräften aus Kitas und Schulen, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, dem Frauenhaus und anderen zusammen. Somit verfügen sie über ein weites Spektrum an Verbindungen und viel neuem Wissen. Außerdem gibt es jeden Donnerstag um 14 Uhr eine Sprechstunde, zu der jeder, bei Bedarf, vorbeikommen kann. Das Gespräch geht auch anonym. Zudem kann man mehr Informationen bei der Jubiläumsfeier erhalten.

**Bad Homburger Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
**Klick... Internet**  
kostenfrei im Internet

### Inthronisation der Tollität

**Bad Homburg (hw).** Die fünfte Jahreszeit wirft ihre Schatten voraus, und bis zum Startschuss am 11.11. ist es nicht mehr weit. Voller Neugier erwartet die Narrenschaar jährlich die Bekanntgabe des bis dahin „bestgeheuteten Geheimnisses“. Wer wird in der neuen Kampagne die Regentschaft im närrischen Bad Homburg innehaben? Der Carnevalverein Heiterkeit Kirdorf 1919 stellt in dieser Session die Tollität und wird diese am 11. November um 17.11 Uhr in der Narrhalla im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, präsentieren. Zum Empfang lädt der Verein ab 16.31 Uhr ein. Eine Woche später, am 18. November, präsentiert sich die Heiterkeit den Bad Homburger Narren bei ihrer Eröffnungssitzung um 19.31 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus Kirdorf.

### Start für die Narren

**Bad Homburg (hw).** In wenigen Tagen starten die Narren in die tollen Tage. Los geht es am Samstag, 11.11., um 11.11 Uhr im oberen Schlosshof am Weißen Turm mit der Kampagne. Die Teilnahme ist kostenlos, es gibt Live-Musik und einen Snack.

### Einbrecher ohne Erfolg

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag zwischen 17 und 21 Uhr versuchten Unbekannte, in ein Einfamilienhaus im Oberen Reisberg einzubrechen. Sie probierten sowohl die Terrassentür als auch ein Fenster einzuschlagen, um sich so Zutritt zum Gebäude zu verschaffen. Dabei scheiterten sie und flohen unverrichteter Dinge. Der Sachschaden wird auf 6000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei nimmt sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

## Kreis-CDU wählt Fraktionsvorstand

**Hochtaunus (how).** Die CDU-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis hat eine zweitägige Klausurtagung in Marktheidenfeld abgehalten, in der wichtige Themen für die Region erörtert wurden. Zu den Hauptthemen der Tagung zählten die Haushaltsstrukturen des Kreishaushalts für das Jahr 2024, die Krankenhausreform und deren Auswirkungen auf den Hochtaunuskreis und seine Kliniken sowie die Problematik des Wolfes im Hochtaunuskreis und mögliche Lösungsansätze. Die Fachbereichsleiterin für Finanzen des Hochtaunuskreises, Nina Temmen, präsentierte Informationen und Analysen im Zusammenhang mit den Haushaltsstrukturen des kommenden Jahres. Die Leiterin der Hochtaunus-Kliniken, Dr. Julia Hefty, hielt einen informativen Vortrag über die Krankenhausreform und deren Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung im Hochtaunuskreis. Dies beinhaltete auch Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität medizinischer Versorgung in der Region. Dr. Klaus Erdle, Fachbereichsleiter für ländlichen Raum, sprach zum

Thema „Der Wolf im Hochtaunuskreis“ und präsentierte Lösungsansätze für den Umgang mit dieser Thematik.

Zusätzlich zu den Fachvorträgen wurden während der Klausurtagung auch Neuwahlen des Fraktionsvorstands durchgeführt.

Zum neuen Vorstand der CDU-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis gehören als Vorsitzender Gregor Sommer, seine Stellvertreter Charlotte Stöckl, Claudia Kott, Norbert Fischer und Alexander Jackson, Fraktionsgeschäftsführer Daniel Neuner sowie der parlamentarische Geschäftsführer Alexander Jackson. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Zum Vorstand gehören auch Landrat Ulrich Krebs und der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr sowie die Arbeitskreisvorsitzenden und Sprecher als Beisitzer.

Gregor Sommer, der wiedergewählte Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis, bedankte sich für das Vertrauen und betonte die fortgesetzte Zusammenarbeit im Sinne der Region.

## Freude über den ersten Platz

Gutes Reisewetter hatten Heidrun Adolph und Franz Offermanns für ihr Endturnier der TBW-Masters Trophy 2023 in Reilingen, wozu der Tanzsportverband Baden-Württemberg eingeladen hatte. Das Tanzpaar der SGK Bad Homburg nahm die Reise quer durch Baden-Württemberg auf sich, um sich tanzsportlich zu messen. Die TBW-Trophy hat in diesem Jahr richtig Aufwand bekommen: Nachdem die Trophyserie – wie alle anderen Turniere – während der Coronapandemie massiv gelitten hatte, konnte der Verband nun eine Steigerung der Starterzahlen im Vergleich zum Vorjahr um satte 100 Prozent verzeichnen. Umso größer ist deshalb der Erfolg des SGK-Turnierpaars zu bewerten. Heidrun Adolph und Franz Offermanns erreichten bei der Klassifizierung Master IV im Standardtanz den ersten Platz. Wer Lust hat, sich tanzsportlich zu betätigen, kann sich jederzeit zu einem Probetraining bei der Tanzsportgruppe der SGK anmelden. Infos zu den Angeboten für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger gibt es im Internet unter [www.sgk-bad-homburg.de](http://www.sgk-bad-homburg.de) oder bei Andreas Wokan, Telefon 06172-44734, sowie bei Michael Deegen, Telefon 0152-54157481. Foto: SGK



## BESUCHERTAG KINDERHAUS UND GRUNDSCHULE

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule.

Starts für die Gruppenführungen für Eltern mit Kindern zur Aufnahme  
– ins Kinderhaus **10:15** und **11:15** Uhr  
– in die Grundschule um **10:00**, **10:45** und **11:45** Uhr

In Kleingruppen von **10 Personen** würden wir Ihnen gerne unser Kinderhaus und die Grundschule präsentieren und Ihre Fragen beantworten.

Freuen Sie sich, nach dem Kennenlernen unseres Hauses, bei Kaffee und Kuchen auf einen Austausch mit anderen Eltern in unserer schönen Aula. Ihre Kinder haben in der Zeit die Möglichkeit, unter Anleitung zu basteln.

SA.  
11.11.

BITTE MELDEN SIE SICH PER



Telefon unter **06173 99970-0**



E-Mail unter [Info@montessori-kronberg.de](mailto:Info@montessori-kronberg.de)

Gemeinnützige Montessori-Kronberg GmbH  
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg







Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

# Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein



**Herzlichen Glückwunsch!**  
Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat Oktober heißen **Christa Walter** (aus Bad Homburg) und **Ludwig Becker** (aus Friedrichsdorf). Der Hochtaunus Verlag und „MAI TAI“ gratulieren.

## Zu Gast bei Freunden: „Pizzeria Il Gargano“

Freu(n)de kann man nie genug haben. Der ideale Ort für Genuss und Lebensfreude in Bad Homburg ist seit dem 14. November 2009 die „Pizzeria Il Gargano“. Hier sind alle richtig, die Pizza und Pasta lieben, ein Faible für die Gerichte der „Cucina Originale Italiana“ haben. Auf der Karte stehen traditionelle italienische Gerichte mit Pfiff. Dazu gehören viele unterschiedliche Vorspeisen, Salate, mehr als 40 verschiedene Steinofen-Pizzen, überbackene und hausgemachte Nudelgerichte sowie eine große Auswahl an Fleisch- und Fischspezialitäten.

Die Küche ist das Reich von Chefkoch Daniele Barbieri und seinem kreativen Team. Der aufmerksame und freundliche Service liegt in den erfahrenen Händen von Geschäftsführer Raffaele Barbieri. Dem Gastgeber zur Seite stehen professionelle Mitarbeiter wie Rocco Dragonetti und weitere Servicekräfte.

Durch das perfekte Zusammenspiel von mediterranen Gaumenfreuden, guten Tropfen aus dem Weinkeller, aufmerksamem Service und südländischer Lebensfreude in einem ansprechenden Ambiente ist die „Pizzeria Il Gargano“ in 14 Jahren zum beliebten Treffpunkt von Liebhabern Italiens und seiner Küche aus der ganzen Region geworden. Die Geschmacksvielfalt des Herbstes präsentiert Raffaele Barbieri seinen Kunden von Dienstag, 14., bis Montag, 20. November, mit einem festlichen Drei-Gänge-Menü.

Zum Auftakt der Hommage an die italienische Küche werden mit Ricotta und Spinat gefüllte Teigtaschen an einer Steinpilzsoße serviert. Der Hauptgang besteht aus einem weiteren köstlichen Klassiker der italienischen Küche: Tagliata vom Rind auf Rucolasalat, verfeinert mit einer Prise Parmesan. Den krönenden Abschluss der Gaumenfreuden bildet ein leckeres Schokotörtchen.

Genießen können dieses herbstliche Menü wie alle anderen Spezialitäten je 80 Gäste im großzügigen Restaurant, im beheizten Wintergarten oder im vom städtischen Trubel abgeschirmten Außenbereich. Die „Pizzeria Il Gargano“ liegt auf der oberen Flaniermeile Louisenstraße im Herzen Bad Homburgs. Sie ist der ideale Ort für ein leckeres Essen allein



und zu zweit, aber auch im Familien- und Freundeskreis sowie für größere Feste. Raffaele Barbieri und das Team der „Pizzeria Il Gargano“ freuen sich darauf, ihre Gäste, von denen bereits viele längst zu Freunden geworden sind, begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Die „Pizzeria Il Gargano“, Louisenstraße 9, hat täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 22 Uhr geöffnet. Das Restaurant ist erreichbar unter Telefon 06172-6826683 oder per Fax 06172-6826685.

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!  
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:  
11.30 – 14.30 und  
17.30 – 22.00 Uhr in der  
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83  
Fax 0 61 72/682 66 85



**Täglich wechselnde 3-Gang Mittagsmenüs ab 12,90 € – 14,90 €**  
von Dienstag – Freitag  
11:30 – 14:30 Uhr

Wir richten Ihre Feier, wie z. B. Geburtstag, Hochzeit und Trauerfeier bis max. 100 Personen aus.

**Öffnungszeiten** Montag Ruhetag  
Di.–So. 11:30 – 15:00 Uhr 17:30 – 22:30 Uhr  
Kirdorfer Straße 81 • 61350 Bad Homburg  
Tel 06172-6881900 • www.classicobadhomburg.de



Eine knusprige Gans, mit frischen Maronen, Kartoffelklößen, selbstgemachtem Apfelrotkohl und der dazugehörigen Gänsejus. Im Restaurant für Sie tranchiert oder auf Wunsch im Ganzen.

Bei einer Abholung wird die Gans in einer Thermobox heiß verpackt.  
\*Thermobox 20,- € Pfand\*

**Gans für 165,- €**

Ab 01.11. von Di.-So., Abholung von 17:00 - 19:00 Uhr  
An den Weihnachtstagen 24./25./26.12. von 12:00 - 18:00 Uhr



06172-2656243  
Paul-Ehrlich-Weg 5, 61348 Bad Homburg  
www.enni-darling.de

Bestellung gerne telefonisch, spätestens 3 Tage vor dem Wunschtermin.

## STEINOFEN-PIZZA



MO-SO 11:30-22:00

WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

## Restaurant Café Molitor

Weihnachtszeit im Molitor, mit hausgemachtem Glühwein und Plätzchen in romantischem Ambiente

61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

## ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr  
und  
17.30 Uhr - 23.00 Uhr  
www.maitai-restaurant.de

## Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet werden mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 26. November 2023**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Il Gargano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

**WELCHER KLASSIKER DER ITALIENISCHEN KÜCHE BILDET DEN GESCHMACKLICHEN MITTELPUNKT DES DREI-GÄNGE-MENÜS?**

**„\_A\_L\_I\_T\_A \_O\_M\_R\_I\_D\_A\_F\_R\_U\_C\_L\_A\_A\_L\_T“**

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Die Gänse fliegen tief  
Ab 31. Oktober



Ganze Gänse oder schmackhafte Gänsemenus, lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen.



Am 25.12. haben wir leckere Menüs für Sie geplant.

Reservieren Sie unsere heiß begehrten Plätze!

Die Menüs finden Sie auf unserer Homepage.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest

Christian Gumprecht & Team



## Weihnachtszeit in der Alten Scheune

Landhaus Alte Scheune • Alt-Erlenbach 44 • 60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach  
Tel. 06101 544000 • reservierung@alte-scheune.de • www.alte-scheune.de

Hotel • Restaurant • Tagungen • Events





Los geht's. Das Feld der Langstrecke setzt sich beim 40. Geburtstag des Frankfurt-Marathons in Bewegung und nimmt die 42,195 Kilometer in Angriff. Foto: jk

## Oberurseler Triathlet finisht mit einer Marathon-Top-Zeit

**Hochtaunus** (fk). Geschafft! Rund 14 000 Teilnehmer waren beim 40. Geburtstag des Frankfurt-Marathons auf den klassischen 42,195 Kilometern am Start. Darunter natürlich auch einige Langstrecken-Cracks aus dem Taunus, wobei hier die Resonanz in Sachen Klasse und Masse deutlich nachgelassen hat.

Gerade einmal vier heimische Läufer blieben unter der „Drei-Stunden-Schallmauer“, was eventuell auch an den etwas widrigen Bedingungen lag. Frische Temperaturen, teilweise recht böiger Wind und manch Regenschauer machten das Laufen nicht unbedingt zum reinen Vergnügen. Aus lokaler Sicht war es dann ein Triathlet, der den reinen Laufspezialisten ganz locker die Hacken zeigte. Leon Kriszeleit (SC Oberursel) finishte in der Endabrechnung auf einem bärenstarken 52. Platz und kam mit seiner Top-Zeit von 2:29:52 Stunden in der immer ganz stark besetzte Altersklasse M30 auf Rang 18. In der gleichzeitig ausgetragenen Hessen-Meisterschaft des Leichtathletik Verbands hätte der Ausdauerspezialist aus der Brunnenstadt die Vizemeisterschaft geholt!

Für Bastian Dominic Stahl (Spiridon Frankfurt) leuchteten beim Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle 2:43:13 Stunden auf der Anzeigetafel auf. Damit belegte der Usinger in der Gesamtwertung Platz 204 und Rang 62 in

der Altersklasse M30. Ein echter „Marathon-Mann“ ist Marco Diehl (DVAG Team), hat er in seiner langen Karriere doch bereits weit mehr als 100 Rennen über die 42,195 Kilometer hinter sich gebracht. Der IT-Spezialist bei einer amerikanischen Großbank lebt mittlerweile in Oberursel und war in der Mainmetropole 2:47:17 Stunden (304. Gesamt bzw. 13. M50) unterwegs. Zum flotten Quartett der „Jungs“ mit einer 2 vor dem Komma gehörte noch Achim Krombach (SC Oberursel/796.), der mit 2:59:06 Stunden (93. M45) gestoppt wurde. Zu den schnellsten 1500 Startern gehörten nach der kräftezehrenden Regenschlacht noch David Ehrlich (IG Trailrunning Taunus/901.) mit 3:00:33 Stunden (205. M35), Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten/1216.) in 3:08:13 Stunden (164. M45) sowie Markus Mayer (IG Trailrunning Taunus/1482.) in 3:13:10 Stunden.

Im Feld der Frauen konnte Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach/975.) nach 4:07:49 Stunden (9. W60) unter die wärmende Dusche verschwinden. Für die konditionsstarke Seniorin aus dem Bad Homburger Ortsteil war es der bereits 15. Start in „Mainhattan“, der zudem mit einem zweiten Platz in der Hessenmeisterschaft-Wertung (W60) honoriert wurde. Alle Marathon-Resultate sind im Internet unter <https://live.frankfurt-marathon.com> abrufbar.

## 56. Jugend-Hallenrunde geht los

**Hochtaunus** (gw). Der Jugendausschuss im Fußballkreis Hochtaunus hat seine „Fleißarbeit“ beendet. Die Hallenrunde 2023/24 kann wie geplant am Samstag, 11. November, beginnen. Es ist seit 1968 bereits die 56. in ununterbrochener Reihenfolge.

„Durch die Schließung der vier großen Doppelsporthallen in Stierstadt, Oberursel, am Gluckenstein in Bad Homburg sowie in Königstein ist die Organisation der neuen Hallenrunde für unseren Nachwuchs so schwierig gewesen wie noch nie zuvor“, beschreibt Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (FSV Steinbach) eine außergewöhnlich herausfordernde Situation. Die neue Hallenrunde startet am Wochenende 11. und 12. November mit dem ersten Spieltag

der G-Jugend und endet am 25. Februar 2024 mit der sechsten Runde dieser Bambini-Kicker. Für die sieben Altersklassen haben die Fußballclubs aus dem Hochtaunuskreis insgesamt 185 Mannschaften gemeldet: 12 bei der A-Jugend, 17 bei der B-Jugend, 22 bei der C-Jugend, 27 bei der D-Jugend, 43 bei der E-Jugend, 45 bei der F-Jugend sowie 19 bei der G-Jugend.

Gemeinsam mit Kreisadministrator Meik Stupp und dem Sportamt des Hochtaunuskreises ist es jedoch gelungen, für die Altersklassen A- bis E-Jugend jeweils zwei Spieltage im Dezember und Januar sowie eine Endrunde zu organisieren, die am 5. und 6. Februar 2024 ausgetragen wird.

## HTG verliert die Tabellenführung

**Bad Homburg** (gw). Durch eine 1:3-Heimniederlage gegen die SG Johannesberg haben die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg die Tabellenführung in der Oberliga Hessen verloren und sind hinter SKV Mörfelden auf den zweiten Platz gerutscht. Das Team von Trainer Jens Völkel konnte das 20:25 im ersten Satz durch ein 25:22 zwar ausgleichen, gab die beiden weiteren Sätze im Primodeus-Park allerdings mit 25:27 und 16:25 ab. Das nächste Oberliga-Spiel bestreitet die HTG nach einer dreiwöchigen Pause am 18.

November um 19 Uhr beim TSV Hanau. Der TV Bommersheim setzte sich derweil gegen die TG Rotenburg mit 3:2 durch und belegt Rang sieben.

Tabellenführer ist die SG Johannesberg mit 13:16:8, 2. HTG Bad Homburg 12/13:7, 3. TV Waldgirmes II 11/12:6, 4. SG Johannesberg 11/13:8, 5. TSV Hanau 11/15:11, 6. TG Rotenburg 9/12:12, 7. TV Bommersheim 7/10:12, 8. TuS Krieffel 7/10:14, 9. SG Volley Marburg-Biedenkopf II 4/7:13, 10. TG Wehlheiden 4/7:13, 11. VGG Gelnhausen 1/4:15.

## Falcons mit erster Saisonpleite

**Bad Homburg** (gw). Am 5. Spieltag hat es auch die Bad Homburg Falcons in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen „erwischt“. Die HTG unterlag beim Verfolger TSV 1880 Wasserburg mit 62:68 (32:38) und kassierte damit die erste Niederlage in der laufenden Saison. Durch diese Pleite mussten die Schützlinge von Trainer Illmen Bajra auch noch die Tabellenführung an Wasserburg abgeben und sind hinter den München Baskets auf Rang drei abgerutscht. Alle drei Mannschaften haben aktuell acht Punkte auf dem Tabellenkonto. Vor diesem Hintergrund besonders brisant: Das Team der München Baskets ist der Gegner der Falcons im nächsten Heimspiel am Sonntag um 16 Uhr im Primodeus-Park. Die Partie in der Badria-Halle in Wasserburg war nichts für schwache Nerven, wobei Bad Homburg vom Anwurf vergeblich einem Rückstand hinterhergelaufen ist. Trotz aller Bemühungen und taktischen Umstellungen von Headcoach Bajra gelang es den Gästen auch nach dem Seitenwechsel nicht, den Rückstand zu verkürzen. Wasserburg startete nach Zwischenständen von 47:34

(23.) und 52:40 (25.) mit einem 57:50 in den letzten Abschnitt der Partie und lag drei Minuten vor dem Ende sogar mit 66:56 vorn – damit war die Entscheidung gefallen.



Isabel Gregor erwartet mit den Falcons am Sonntag im Heimspiel gegen die München Baskets eine schwere Aufgabe. Foto: gw

### Sport in Kürze

**Basketball:** In der Regionalliga Südwest der Damen erwartet die HTG Bad Homburg II am Samstag um 15 Uhr den SV Dreieichenhain im Primodeus-Park.

**Turngau Feldberg:** In der Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg findet am Sonntag, 26. November, das diesjährige Nachwuchspokalturnen des Turngaus für die Jahrgänge 2013 bis 2017 statt. Anmeldungen per E-Mail an [nachwuchs@turngau-feldberg.de](mailto:nachwuchs@turngau-feldberg.de).

**Turngau Feldberg:** Der 76. Ordentliche Gauertag findet am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr beim TV Seulberg in der Hardtwaldhalle statt. (gw)

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – SV Unter-Flockenbach (So., 14.30).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Neu-Anspach – FC Tempo Frankfurt, FC 09 Oberstedten – SV der Bosnier in Frankfurt, Spvgg. 05 Oberrad – SKV Beienheim, SV Gronau – FC Karben, Spvgg. 03 Fechenheim – FV Stierstadt (alle So., 14.30), FC Kalbach – FG 02 Seckbach, SG Ober-Erlenbach – FV Bad Vilbel, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Olympia Fauerbach, 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf (alle So., 15.30).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** FC Neu-Anspach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II (beide So., 12.30), FC Mammolshain – FSV Steinbach, Usinger TSG – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, TSV Vatspor Bad Homburg – SG Westerfeld, SG Oberhöchstadt – 1. FC 04 Oberursel, SV Teutonia Köppern – SG Eschbach/Wernborn (alle So., 14.30).

**Kreisliga A Hochtaunus:** SG Ober-Erlenbach II – SG Eintracht Feldberg (So., 12.45), 1. FC-TSG Königstein II – FV Stierstadt II (So., 13.00), FC 06 Weißkirchen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, EFC Kronberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSG Merzhauzen/Weilnau/Weilrod – SV Seulberg, TV

Burgholzhausen – SG Eschbach/Wernborn II (alle So., 14.30); SG Ober-Erlenbach II – TV Burgholzhausen (Di., 20.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** EFC Kronberg II – SG Hundstadt, SG Oberhöchstadt II – SV Seulberg II, SV Teutonia Köppern II – Eintracht Oberursel II (alle So., 12.30), FC 06 Weißkirchen II – SV Bommersheim, Usinger TSG II – SG Westerfeld II, TV Burgholzhausen – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (alle So., 12.45).

**Kreisliga C Hochtaunus:** FSV Steinbach II – SV Bommersheim II, FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern II (beide So., 12.15), TSV Vatspor Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 12.30).

**Licher-Kreispokal (Viertelfinale):** 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt, SG Westerfeld – 1. FC-TSG Königstein (beide Do., 20.00).

**Licher-Reserve-Kreispokal:** SV Teutonia Köppern III – FSV Steinbach II (Mi., 20.00).

**Frauen-Gruppenliga Nord-West:** FSV Friedrichsdorf – SG Westerfeld (Sa., 15.00).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SV Niederursel II (Mi., 20.00).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – SG Egelsbach II (Sa., 15.00), SG Westerfeld II – RW Großauheim (So., 18.00), SV Seulberg – FC Kaichen (So., 18.00). (gw)

## TTC OE am Sonntag in Velbert

**Bad Homburg** (gw). Auch die längste Pause geht einmal zu Ende: Nach fünf Wochen ohne Spiel in der 2. Tischtennis-Bundesliga tritt der TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 14 Uhr beim Tabellensechsten SV Union Velbert an. Damit beginnt für das Team von Trainer Marcel Müller eine Serie von drei Auswärtsspielen in Folge, ehe die Ober-Erlenbacher-Profis ab dem 19. November und der Partie gegen Hertha BSC Berlin die restlichen drei

Vorrundenspiele im heimischen Wingert-Dome bestreiten können. „Wir werden hoffentlich nahtlos an die guten Leistungen aus den ersten drei Spielen anknüpfen können“, sagt Sven Rehde, Sportlicher Leiter des TTC OE, und hofft, dass im vierten Spiel auch der vierte Sieg gefeiert werden kann. Anschließend folgen die Begegnungen beim 1. FC Köln (am 12. November um 14 Uhr) und beim TV Leiselheim (am 18. November um 18 Uhr).

## Viel Spaß, aber wenig Wetterglück



Traditionell bot die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach auch in diesem Jahr während der Herbstferien ihre Tennisferienspiele an und das, obwohl die Ferien sehr spät lagen. Lediglich der Ferienmontag erlaubte unbeschränktes Tennisspiel im Freien. An den anderen Tagen gab es leichten Nieselregen, manchmal sogar Starkregen, so dass die Tennisspieler nach drinnen ausweichen mussten. Kulanterweise stellte die Fußballabteilung der SGO, die in den Herbstferien ihr Radio-FFH-Fußballcamp veranstaltete und die Halle bei der Stadt gebucht hatte, einen Teil der Sporthalle der Tennisabteilung zur Verfügung. So konnten die Tennis-Ferienspiele stattfinden, an denen täglich zwischen sieben und 15 Kinder teilnahmen. Foto: SGO



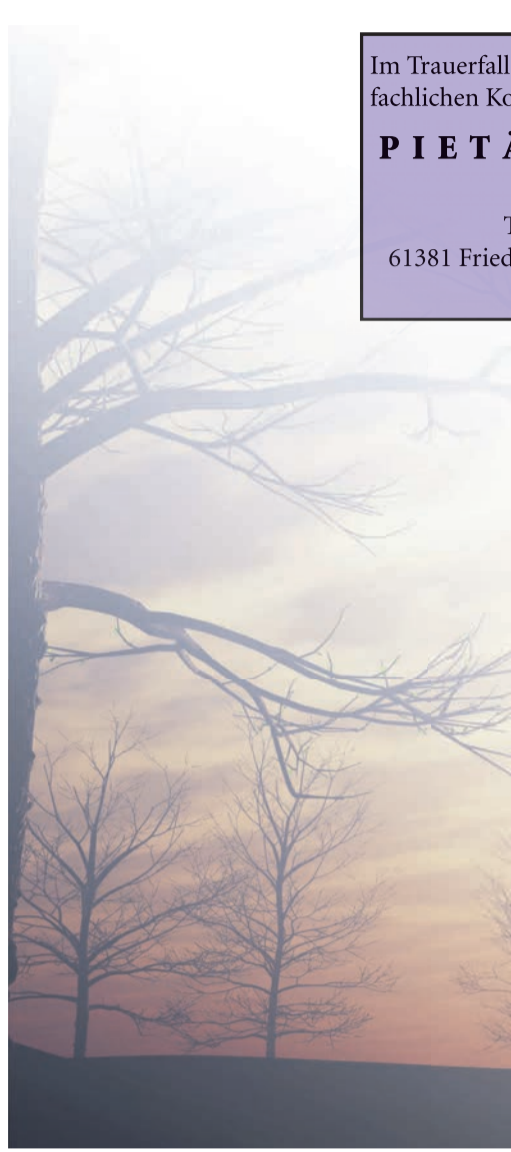
## Buchhaltung und Finanzwirtschaft

**Bad Homburg (hw).** An der Volkshochschule (VHS) starten ab dem 7. November Onlinekurse für Buchhaltung und Finanzwirtschaft. Themen wie Finanzbuchführung, Personalwirtschaft, Lohn und Gehalt, DATEV und Lexware stehen zur Auswahl. Die Kurse finden mit Durchführungsgarantie in Form von Live-Webinaren statt. Die Dozenten gehen darin auch auf Fragen der Teilnehmer ein. Wer einen Live-Termin verpasst, kann sich im Anschluss jederzeit die Aufzeichnung ansehen. Die Kurse können mit einer Zertifikatsprüfung abgeschlossen werden. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter [vhshg.de/xpert](http://vhshg.de/xpert), per E-Mail an [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de) oder unter Telefon 06172-23006.

## Familienchor startet

**Bad Homburg (hw).** In der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach sind Familien zum gemeinsamen Adventslieder singen eingeladen. Für den Familiengottesdienst am 1. Advent werden dort an drei Wochenendterminen im Familienprojektchor alte und neue Adventslieder unter der Leitung von Noreen Harff geübt. Jedes Alter und jede Stimmlage ist willkommen. Chorerfahrungen sind nicht nötig. Eine Anmeldung mit Teilnehmerzahl bitte an Pfarrer Christoph Gerdes, E-Mail: [christoph.gerdes@ekhn.de](mailto:christoph.gerdes@ekhn.de), Telefon 06172-459195. Die Termine sind am Samstag 4. November, Sonntag, 19. November, und Samstag, 25. November. Die Probe ist jeweils von 16.45 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, der Familienchor singt im Familiengottesdienst am 3. Dezember um 11 Uhr.

## PIETÄTEN



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77  
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
[www.antmann.de](http://www.antmann.de)

Abschied muss nicht immer klassisch sein.  
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge so individuell wie Ihr Leben.  
Sprechen Sie uns einfach an!

**Bestattungshaus MEST**

Telefon: 06172 / 23324  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - [www.bestattungshaus-mest.de](http://www.bestattungshaus-mest.de)

PLANEN SIE IHRE ABSCHIEDSFEIER. EINZIGARTIG UND UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

[info@bestattungen-eckhardt.de](mailto:info@bestattungen-eckhardt.de) [www.bestattungen-eckhardt.de](http://www.bestattungen-eckhardt.de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: [kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de)  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Reformation in Dillingen (G. Guist)

**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: [kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de)  
[www.ev-kirche-koepfern.de](http://www.ev-kirche-koepfern.de)

**Sonntag, 5. November**  
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Maas-Lehwalder)



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: [kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

**Sonntag, 5. November**  
14 Uhr Wandergottesdienst, Start: evangelische Kirche (G. Guist/Team)

**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Machnik-Schlarb)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

**Samstag, 4. November**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 5. November**  
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Dr. Krenski)  
18.45 Uhr Gemeindeversammlung

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**  
Tempel Talstraße 10  
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
**Sonntagsgottesdienst:** 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)

## PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)

**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 4. November**  
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde  
18.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde  
**Sonntag, 5. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg

**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 4. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier

**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 5. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Samstag, 4. November**  
18 Uhr Eucharistiefeier /  
**Sonntag, 5. November**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 5. November**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



## Vollsperrung in der Louisenstraße

**Bad Homburg (hw).** In der Louisenstraße wird vor der Hausnummer 151 ein Wasser-schiebekreuz ausgetauscht. Aus diesem Grund wird dort eine Vollsperrung eingerichtet. Es erfolgt eine Umleitung in Fahrtrichtung Innenstadt über die Straßen Am Hohlbrunnen, Hessenring und Ferdinandstraße. In Fahrtrichtung Europakreisel erfolgt die Umleitung über die Ferdinandstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade und die Friesenstraße sowie über die Ferdinandstraße – Hessenring und Am Hohlbrunnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 1. Dezember andauern. Alle Busse werden umgeleitet. Vom Bahnhof in Richtung Gonzenheim fahren die Busse über Hessenring – Am Hohlbrunnen und weiter den regulären Linienverlauf. In der Gegenrichtung dieselbe Strecke zurück. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Europakreisel“ entfallen. Im Hessenring unter der Fußgängerbrücke und Am Hohlbrunnen werden beidseitig Ersatzhaltestellen eingerichtet.

## Clubhaus-Sonntag

**Bad Homburg (hw).** Für Sonntag, 12. November, lädt der Wanderclub Kirdorf 1922 zum Clubhaus-Sonntag im Braumannstollen ein. Geöffnet ist ab 11 Uhr, ab etwa 12 Uhr gibt es Gulasch und Knödel zum Mittagessen. Mitglieder und Freunde des Vereins sind willkommen. Anmeldung zum Mittagessen bis zum 6. November bei Birgit Krämer, Telefon 0175-4189122.

## WIR GEDENKEN



**Gudrun Bay geb. Zehner**  
\*12.07.1938 †01.11.2021

Für immer in all unseren Herzen

## DANKSAGUNG



Herzlichen Dank für die Anteilnahme am Tode von

**Inge May**

Hannelore und Bernhard Schmidt mit Familie  
Jana, Carsten und Steven Verbockett

„So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen“.  
Jeremia 29, 12 + 15

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Frau,  
Mutter, Schwester und Tante

**Rosita Pecha**  
geb. Hebgen  
\* 24.02.1954 † 23.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Detlef  
Nathalie und Alex  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am  
Mittwoch den 08. November 2023 um 14.00 Uhr  
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hannemann)  
11.30 Uhr Gospelgottesdienst mit Kindergottesdienst



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 5. November**  
kein Gottesdienst




**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr evangelische Andacht (Bonnet)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Gartenfeld



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland**  
Gemeinde Bad Homburg  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, anschließend Gemeindeimbiss



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbueroelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 5. November**  
9 Uhr Heilige Messe (Familiengottesdienst) mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder  
14 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Eschbach



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172-459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

**Sonntag, 5. November**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Hund)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kufner)



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 4. November**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Sonntag, 5. November**  
10.30 Uhr Heilige Messe (Familiengottesdienst) mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder  
11.45 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Ober-Erlenbach



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
Adventgemeinde  
Feldstraße 71

Stefan Löbermann  
Telefon: 0151-40653514  
http://bad-homburg.adventist.eu/



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 5. November**  
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)





WIR GEDENKEN

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von  
**Dorothea Küsters**, der Gründerin  
 und ehemaligen Inhaberin von  
 Dorothea Küsters Life Science Communications GmbH.

Ihr Lebenswerk führte sie mit großem Engagement  
 und Erfolg, welches wir mit Respekt und Stolz  
 weiterführen werden.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit  
 bei ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Wir werden Frau Küsters stets als inspirierende und  
 geschätzte Agentur-Kollegin in Erinnerung behalten.

Mit stillem Gruß  
 Geschäftsführung der WEFRA LIFE GROUP



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
 ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Unfassbar traurig müssen wir von unseren geliebten Papa, Opa und Schwiegervater  
 Abschied nehmen, der uns nur eine Woche nach unserer Mama verlassen hat.



## Herbert Spahn

\* 03.05.1949 † 25.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
**Sibylle und Marcus mit Familien**

Die Urnenbeisetzung unserer Eltern findet am Montag, den 6. November 2023,  
 um 13.30 Uhr auf dem Seulberger Friedhof statt.  
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

*Der Mensch, den wir liebten, ist nicht  
 mehr da, wo er war, aber immer dort,  
 wo wir sind und ihrer gedenken.*

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Mutter,  
 unserer lieben Schwester, Tante und Großtante



## Irmgard Röder

geb. Killmann

\* 13.04.1930 † 16.10.2023

In Liebe:  
 Wolfgang Röder  
 Hellmut Killmann  
 und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
 am 03.11.2023 um 12.30 Uhr auf dem Evangelischen  
 Friedhof am Untertor in Bad Homburg v. d. Höhe statt.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer geschätzten Gründerin und Kollegin

# DOROTHEA KÜSTERS

Ihre warmherzige Art und ihr großes Engagement werden uns stets in bester Erinnerung bleiben.

In dieser schweren Zeit trauern wir gemeinsam mit ihrer Familie und ihren Angehörigen.  
 Dorothea Küsters wird in unseren Herzen und in ihrem Lebenswerk weiterleben.

In großer Trauer  
 Geschäftsführung und Mitarbeitende der Dorothea Küsters Life Science Communications GmbH



DOROTHEA KÜSTERS  
 LIFE SCIENCE COMMUNICATIONS



## Drachenechsen, Delfine, Kakapos



Der britische Autor Douglas Adams verfasste in „Die letzten ihrer Art“ vergnüglich-nachdenkliche Reportagen über bedrohte Tierarten der Erde. Er besucht die Drachenechsen auf Komodo, reist zu den neuseeländischen Kakapos oder zu den Yangtse-Delfinen in China. Am Donnerstag, 9. November, um 20 Uhr wandeln die beliebte Tatort-Kommissarin Adele Neuhauser und die Band „Edi Nulz“ im Kurtheater Bad Homburg auf den Spuren des britischen Kultautors („Per Anhalter durch die Galaxis“). Die Schauspielerin liest, das KammerPunkJazz-Trio „Edi Nulz“, bekannt für seinen unbekümmerten Umgang mit Stilen, vertont den skurril humorvollen Reisebericht. Ein ebenso unterhaltsame wie informativer Theaterabend erwartet die Besucher. Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Antonia Renner

## Feier für den Heiligen Martin

**Bad Homburg (hw).** Allerheiligen – St. Martin – St. Elisabeth – St. Nikolaus: Auch wenn die katholische Kirche jeden Tag einer Vielzahl von Heiligen gedenkt, sind dies doch die großen Tage, die auch diejenigen kennen, die sonst nicht mit Kirche verbunden sind. Die Feier des Heiligen Martin mit den traditionellen Umzügen kenne alle.

Die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf folgt in jedem Jahr dieser Tradition. So auch in diesem Jahr. „Wir freuen uns, zu den Umzügen und Feiern in Bad Homburg und Friedrichsdorf einzuladen“, schreibt die Pfarrgemeinde. St.-Martins-Züge finden in Bad Homburg am Donnerstag, 9. November,

um 17 Uhr in der Gemeinde St. Johannes in Kirdorf, am Freitag, 10. November, um 18 Uhr in der Gemeinde Heilig Kreuz in Gonsenheim, am Freitag, 10. November, um 18 Uhr in der Gemeinde Herz Jesu im Gartenfeld sowie am Montag, 13. November, um 17 Uhr in der Gemeinde St. Marien in der Dorotheenstraße statt.

In Friedrichsdorf sind St.-Martins-Züge am Freitag, 10. November, um 17 Uhr in der Gemeinde St. Josef in Köppern und am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr in der Gemeinde St. Bonifatius in Seulberg geplant. Start für den Zug in Seulberg ist der Parkplatz neben der Hardtwaldschule.

## Klartext reden und Ressourcen finden

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag, 10. November, von 18 bis 21 Uhr werden bei einem Kurs im Frauenbildungszentrum praktische Fragen beim Umgang mit dem Handy erklärt und nützliche Anwendungen erläutert. Der Kurs ist geeignet für Frauen, die bereits über Grundkenntnisse verfügen, die Teilnahme kostet 42 Euro. Ebenfalls am 10. November beginnt das Gehirn-Jogging. An sechs Terminen wird spielerisch das Gedächtnis trainiert. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro.

Welche Ressourcen für die Gestaltung neuer Lebensphasen benötigt werden, ist außer einer Bestandsaufnahme des Ist-Zustands The-

ma eines Workshops am 13. und 20. November jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Der Teilnahme kostet 52 Euro. In einem Wochenendworkshop am Samstag, 18. November, von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag, 19. November, von 10 bis 13 Uhr lernen Frauen im Kurs „Klartext reden“, durch eine offene und eindeutige Kommunikation Missverständnisse zu vermeiden und Ziele zu erreichen. Hier beträgt die Gebühr 89 Euro.

Informationen zu allen Angeboten gibt es im Internet unter [www.frauenbildungszentrum.de](http://www.frauenbildungszentrum.de) oder im Büro des Frauenbildungszentrums, Hessenring 84, unter Telefon 06172-84188.



# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/7177706

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Porzellan, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design**. Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Geigenbauer kauft** zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Familie Heinrich sucht** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Info!** Ich kaufe Pelze, alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100Pro. seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 8-20 Uhr. Tel. 06074/8458141

**Frau Angel sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

*Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.*

Johann Wolfgang von Goethe

### AUTOMARKT

**OPEL Mokka 1.4 Turbo**, 140 PS Schwarz, Ledersitze, Winterreifen, Schaltgetriebe. TÜV 05/2025 100.000 km, 1. Hand, von privat Kelkheim, VHB 10.200,- € Tel. 01525/6858096

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!** 0800-1860000 (kostenlos) [www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche älteres Motorrad**, Mofa, Mokick, Gespanne, Quad, auch reparaturbedürftig, zum Herrichten. Tel. 0176/64604756

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

### KENNELNERNEN

**60+ Singletreff** am Mittwoch den 15.11.23 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung telefonisch: Tel. 0151/22255286

### PARTNERSCHAFT

**Gesucht wird!** Dame, elegant und eloquent, von ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

**Carpe diem!** Er, Anf. 70, schlank, 171 cm, möchte die verbleibende Zeit nutzen. Welche charmante Sie will ebenfalls – auch im reifen Alter – Zweisamkeit erleben? Chiffre OW 4402

**Charismatischer Gentleman** (56J.) bietet solventer und leicht devoter stivvoller Dame die Erfüllung und Liebe. Heirat=Basis. Chiffre VT 44/01

### PARTNERVERMITTLUNG

**Carola, 73 J.**, hüb., geptl., begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemüt. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. 0152-24910120

**Hüb. blonde Witwe, 68 J.**, an nichts u. niemanden gebunden, achte auf mein Äußeres, fahre gerne Auto, bin eine saubere Hausfrau u. Hobbygärtnerin. Habe keine übertrieb. Ansprüche, nur das Herz zählt. Ich hoffe, Sie melden sich üb. pv u. geben uns eine Chance. Alles Weitere bei einer Tasse Kaffee. Tel. 0176-34498648

### BETREUUNG/PFLEGE

**24-Stunden Betreuung** in Kronberg (ältere Pflegerin) ab sofort gesucht. Deutschkenntnisse und Erfahrung sind Voraussetzung. Patientin ist nicht bettlägerig. Tel. 06173/79333

**24 Std.-Pflegerin** sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**

### PROMEDICA PLUS

Tel. 06172-59 44 003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus [www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)



Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

### Brinkmann SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Wir suchen für 3 Tage** die Woche Vormittags eine Unterstützung und Betreuung für unsere Mutter (83) in Falkenstein. Tel. 0171/6467919

**Suche für meine 80 j. Mutter** eine Begleitung (mit eigenem Auto) f. Unternehmungen. Alle zwei Wochen. Tel. 0176/34370572

### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Landwirtschaftsflächen** (1.338 m<sup>2</sup> + 860 m<sup>2</sup> + 1.609 m<sup>2</sup>) einzeln oder zusammen zu verpachten. Bei Interesse bitte anrufen unter Tel. 0157/31229854

**Schönes Eckgrundstück** im Ts., Schmitteln, 822 m<sup>2</sup>, großes Bauflächen, SW-Ausrichtung, unverbaubarer Blick, Bebauungsplan vorh., von Privat. Tel. 0160/97292909

**Bad Nauheim, OT Steinfurt:** Ackerland, 1.493 m<sup>2</sup>, für 16.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Grundstück gesucht.** 200 - 400 m<sup>2</sup> Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. [bstraub@bullmann.de](mailto:bstraub@bullmann.de)

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Junge Familie mit Kindern** sucht Baugrundstück oder freistehendes Haus mit Garten im HTK oder MTK zum Kauf. Tel. 0172/9133647

**Junge Familie**, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 1.650.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Akademikerpaar sucht** 2-3 Zimmer-Wohnung mit Parkmöglichkeit und Balkon/Garten im Taunus. Gerne renovierungsbedürftig. Tel.: 0151/62752594

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Verkauf von Privat:** 2 Eigentumswohnungen in 3 Fam. Haus. Einzeln od. zusammen, Wohnung, 1. St., 98 m<sup>2</sup>, 340.000,- €; Wohnung, DG., 50 m<sup>2</sup>, 170.000,- €. Ortsteil Friedrichsdorf. Chiffre OW4401

**Saniertes freistehendes 2-bis 3-FH** Nähe Maasgrund in Oberurseler Bestlage zu verkaufen, gesamte Wohn- u. Nutzfläche 261 m<sup>2</sup>, Grundstück 775 m<sup>2</sup>, Garage, vollunterkellert. KP 1,65 M. Euro. Anfragen bitte an [Hausverkauf@mueller-oberursel.de](mailto:Hausverkauf@mueller-oberursel.de)

**3-Zimmer-Wohnung zu verkaufen!** 81 m<sup>2</sup>, neues Bad, Garage, Fahrradkeller, 61449 Steinbach/Ts., Berliner Str. 66, Preis 385.000,- €. Tel. 06171/73332





Weilburg-Hirschhausen: EFH mit Garage, 135 m² Wfl., 339 m² Grundstück, zu verkaufen. KP 169.000,- €.

2-Zimmerwohnung 60 m² m. kl. Balkon in Kronberg gegen Übernahme von Hausmeister/Gartentätigkeiten...

Liederbach / Heidesiedlung, 3-Zi-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone...

VERMIETUNG

95 m², 3 Zimmer Wohnung in Bad Homburg/Gonzenheim ab sofort zu vermieten.

Kernsanierte 4 Zimmerwohnung auf historischem Bauernhof mitten in der Natur.

Frdf.-OT von privat zu vermieten 3 ZKB, 75 m², 1. OG, Balkon, TGL-Bad...

3-Zi-Whg. Bad Homburg/Kirdorf 1. OG, 96 m² + 25 m² Terrasse.

Kelkheim-Hornau, 4 ZW, EG, 80 m², Einbau-Küche...

Schmitten, Haus mit 2 Wohnungen frei. Ruh., sonnige Lage, von privat!

Luxus Doppelhaus, Schmitten OT, 4 Zimmer 168 m² Wohnfl., Design Bäder m. Whirlpool...

KOSTENLOS Komfortchristbaumständer und Christbaumkugeln 25 St. in rot und gold...

NACHHILFE Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation...

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst)...

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst)...

Prof. Lernbegleit. v. erf. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS...

Suche Nachhilfelehrerin für 6. Klasse in Deutsch und Mathe...

Noch 6 Monate zum Abi 2024. Lerncoaching für Schüler + Abituranten...

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker...

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putz- und Bügelhilfe mit Deutschkenntnissen für Freitag vormittag...

Aushilfe gesucht! Fahrer (m/w/d) zur Beförderung von Kindern...

Suche für 1x in der Woche eine Putzhilfe ca. 2 Std.

Reinigungshilfe für Reihenhaus ca 3-4 Std/ Woche v. kleiner Familie...

Nette HH-Hilfe für 3h/Woche für gepflegten Haushalt in Königstein...

Haushälterin für Privathaushalt in Glashütten gesucht.

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler)...

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung...

Innenausbau, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fliesenlegen...

Innenausbau und Außenarbeiten, Bad- und Küchensanierung, Fliesenlegen...

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg.

Schnelles, zuverl. und preis. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau...

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege...

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier...

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- und Laminat...

Gartenpflege, Pflaster-, Zaunarbeiten, Rollrasen und vieles mehr...

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Kronberg...

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhauseinigung, Umzugsreinigung...

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten.

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen...

Erfahrener Deutscher Gärtner aus Kelkheim sucht Gartenarbeiten...

Ihr Handwerker Mirko, freundlich und kompetent für alle Fälle!

Student aus Königstein macht Gartenarbeiten (Berufserfahrung)...

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten...

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- und Laminat...

Gartenpflege, Pflaster-, Zaunarbeiten, Rollrasen und vieles mehr...

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Kronberg...

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren...

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten...

UNTERRICHT

Diplom-Musikpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht.

Erfolgreiche Mathematik & Physikalnachsichte von langjährig erfahrenem Ingenieur.

Klavierunterricht in Friedrichsdorf. Verschenken Sie 3 Probemonate z. Fest!

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen?

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik...

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi...

Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung...

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren...

Haus-/Haushaltsauflösung - Flohmarkt, Samstag, den 04.11.2023...

Teppiche, Drucke, Bilder, wertbest. Möbel aus Haushaltsauflösung...

Herren Golf Set Ping Eisen, 1 + 3 Big Bertha, Caddy, Tasche...

1 Herren- und 1 Damenfahrrad, Fabr. Staiger, sehr gut erhalten...

Erstklassiger Steinway Flügel A-188 schwarz poliert Bj. 1998...

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung...

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung...

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung)...

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar...

Brauchen Sie Hilfe bei Internet, Handy und PC? Vertrauen Sie auf empathische Unterstützung...

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung...

Professionelle Hilfe bei Computer-Problemen, Rentner-Schulungen...

Historische Land- & Seekarten in Berliner Rahmen! Verkauf an Meistbietenden...

Suche trockenen Lagerraum, ggf. auch als Büroraum zu nutzen...

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Grid for entering advertisement text

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

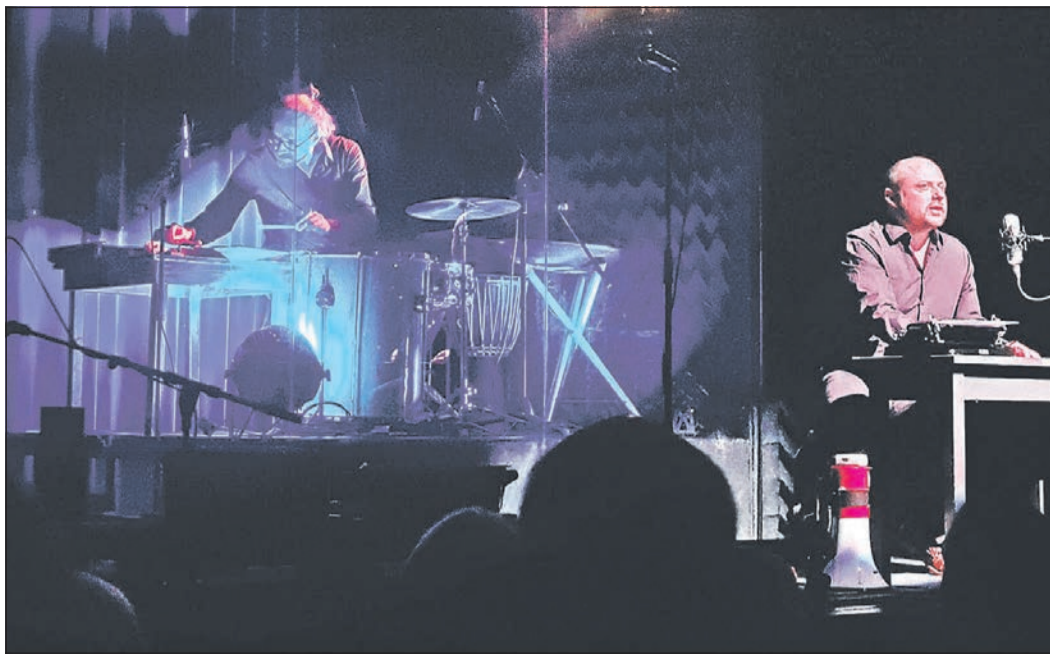
Chiffre: ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr: ○ bei Postversand 5,00 € ○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/6288-0





Stephan Wriecz und Peter Hinz bringen das Stück lebendig und prägnant auf die Bühne – und das mit live erzeugten Geräuschen.  
Foto: nel

## Live-Hörspiel mit Geraschel, Getuschel, Geschrei

**Bad Homburg** (nel). Eine ganz besondere Vorstellung gab es vor Kurzem im Kurtheater zu sehen. Keine typische Lesung, kein typisches Theaterstück, sondern ein „Live-Hörspiel“ hatte das Chawwusch-Theater mitgebracht und faszinierte damit die Zuschauer. Präsentiert wurde das Stück „Jugend ohne Gott“ nach dem 1937 erschienenen Roman von Ödön von Horváth, passend zu dessen sich nähernden 85. Todesjahr.

In dem Stück geht es um einen namenlosen Lehrer, der eine Klasse zur Zeit des Nationalsozialismus unterrichtet. Er teilt die Ideologien der Zeit nicht. Ab und zu kritisiert er diese auch offen, bei beispielsweise rassistischen Aussagen seiner Schüler, obwohl ihm bewusst ist, dass alle öffentlichen Medien und die Regierung andere Ansätze vertreten und verbreiten und er sie wohl eigentlich auch unterrichten sollte. Er gerät in Konflikte mit den Eltern der Schüler und soll zunächst seinen Job verlieren. Als er mit der Klasse ins militärische Zeltlager fährt, geschieht Einschneidendes: Ein Schüler wird ermordet, und es kommt zu einem Gerichtsprozess. Verdächtig wird ein Junge, der unschuldig ist. Einzig und allein der Lehrer hat ein Gespür für den tatsächlichen Täter, der sich jedoch am Ende der Geschichte erhängt. In dem Roman geht es um die Erkaltung der damaligen Jugendlichen, es wird der Vergleich zu Fischen gezogen. „Wir leben im Zeitalter der Fische, da wird die Seele des Menschen unbeweglich wie das Antlitz eines Fisches.“

Da es sich bei der Vorstellung um ein Live-Hörspiel handelte, wurde die Spannung der

Geschichte auf sehr interessante und einzigartige Art und Weise erzeugt und kontrolliert. Auf der Bühne befanden sich nur der Sprecher (Stephan Wriecz) und Peter Hinz am Schlagzeug mitsamt verschiedenen technischen Installationen, die es ermöglichten, benötigte Geräusche live aufzunehmen und danach abzuspielen.

So lief Stephan Wriecz beispielsweise auf raschelnden Blättern herum, tippte auf einer Schreibmaschine, kehrte mit einem Besen in einer Tonschale und bewegte den Griff eines quietschenden Korbs. So erzeugte er Geräusche direkt auf der Bühne, die von Peter Hinz aufgenommen und – wenn benötigt – wiederholt abgespielt wurden. Außer den Tönen, die vor den Augen und Ohren des Publikums produziert wurden, kamen auch andere Soundeffekte wie nachhallende Worte, ein Megaphon, eine Klangschale und andere instrumentale Begleitung zum Einsatz. Durch diese filigrane Art, Geräusche zu erzeugen, konnten spezifische Stimmungen erzeugt werden. Hektisches Trommeln, gehetztes Stimmengewirr, lautes Schreien oder leises Getuschel, all dies wurde nur von den beiden Personen auf der Bühne produziert.

Beleuchtung in verschiedenen Farben schuf eine besondere Atmosphäre. Stellenweise saß das Publikum in einem vollständig abgedunkelten Raum, einzig und allein von der durchdringenden Stimme Stephan Wriecz umgeben. Das gesamte Bühnenbild, die direkt erzeugten Geräusche und Stimmungen begeisterten das Publikum auf eine sehr spezielle Art und Weise.

## Viel Spaß mit dem Francemobil

**Bad Homburg** (hw). Endlich einmal mit einer echten Französin sprechen! Dieser Wunsch der Schüler der Klasse 5ab, die erst seit Anfang September Französisch lernen, ging jetzt in Erfüllung. Zu Besuch an die Humboldtschule kam Mathilde, die gerade selbst mit ihrem Studium fertig und nun als Lektorin für Francemobil an hessischen Schulen unterwegs ist.

Außer den Fünftklässlern kamen noch drei weitere Lerngruppen in den Genuss einer Stunde mit Mathilde. Das Programm lief bei allen ähnlich ab. Zu Beginn stellte sich die Lektorin vor, natürlich auf Französisch. Anschließend waren die Schüler selbst gefragt: Sie bildeten Gruppen mit sechs Personen und erhielten ein Blatt, auf dem das ABC aufgelistet war. Nun galt es, neue französische Wörter zu jedem Buchstaben zu finden – natürlich im Wettlauf gegen die Zeit.

Mit einem Ratespiel ging es in die nächste Runde: Jeder bekam eine Karte mit einem Beruf und vier Wörtern, die diesen Beruf beschreiben. Es durften sich immer zwei Schüler darauf vorbereiten, vor der Klasse ihre beiden Berufe vorzustellen, und die Klasse durfte den Beruf erraten.

Zum Abschluss erzählte die Lektorin noch von den unterschiedlichen Austauschmöglichkeiten, die den Schülern offenstehen. Sandy Rößger, Französischlehrerin der Klasse 10bd, erläuterte den Mehrwert des Francemobil-Angebots: „Vor allem die Ungezwungenheit des Aufeinandertreffens hat die Motivation unserer Schüler noch weiter gesteigert.“ Die Französischschüler waren von dem abwechslungsreichen Programm sichtlich begeistert, vor allem aber davon, wie viel sie in der Fremdsprache verstehen und selbst ausdrücken können – wenn sie mit einer Muttersprachlerin in Kontakt sind. „Sie hat wirklich nur Französisch mit uns geredet. Erst am Ende haben wir gemerkt, dass sie auch Deutsch kann“, freuten sich die Mädchen und Jungen der Klasse 5b. Französisch hat an der

Humboldtschule einen besonderen Platz, nicht erst, seit die Schule 2020 zum ersten Mal das deutsch-französische Abitur an drei Schüler vergeben hat. Bereits seit über 25 Jahren gibt es einen bilingualen Zweig, in dem sprachbegeisterte Geschichte und Erdkunde auf Französisch lernen können. Als einzige Schule in Bad Homburg bietet die Humboldtschule die Möglichkeit, Französisch bereits ab der fünften Klasse zu erlernen. Natürlich findet der Unterricht hier nicht nur im Klassenraum statt. Auf dem Programm stehen auch Exkursionen wie beispielsweise die des bilingualen Geschichtsunterrichts bei Barbara Buckel-Adé, bei der im vergangenen Juni im historischen Ambiente des Bad Homburger Schlosses eine Lerneinheit über die Kaiserzeit und den ersten Weltkrieg absolvierten.



Der bilinguale Geschichtskurs von Barbara Buckel-Adé lernt im historischen Ambiente des Bad Homburger Schlosses in französischer Sprache.  
Foto: Humboldtschule

## Immer wieder sonntags im Taunus

**Hochtaunus** (how). Mittlerweile wird es abends schon früh dunkel, die gemütliche Zeit im Jahr ist damit eingeläutet. Jetzt kuschelt man sich gerne mal mit einem Tee auf die Couch und macht es sich gemütlich. Dabei hat auch die Natur in dieser Jahreszeit viel zu bieten: Die Blätter verfärben sich, das Laub raschelt leise unter den Füßen. Der Naturpark Taunus lädt daher ein, den herbstlichen Taunus bei einer geführten Wanderung zu erkunden.

Das Angebot im November beginnt mit einer Wanderung aus der Reihe „Immer wieder sonntags“ am Sonntag, 5. November. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat startet die etwa dreistündige Überraschungstour am Tau-

nus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192 in Oberursel. Die leichte Tour richtet sich an Erwachsene und beginnt um 12 Uhr. Die Teilnahme kostet sieben Euro.

An jedem dritten Sonntag eines Monats, diesmal am 19. November, findet die Überraschungstour „Sonntags in Eppstein“ statt. Beginn ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Die Dauer beträgt drei Stunden. Gerichtet ist die Tour an Erwachsene, die Kosten pro Person liegen bei sieben Euro. Anmeldung im Internet unter [www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen](http://www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen). Weitere Infos zum Naturpark finden Interessierte auf der Homepage [www.naturpark-taunus.de](http://www.naturpark-taunus.de), Telefon 06171-979070 oder per E-Mail an [info@naturpark-taunus.de](mailto:info@naturpark-taunus.de).



**Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung**  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**1A ENTRÜMPELUNG**  
WIR RÄUMEN FÜR SIE AUF!!!  
[www.entruempelung-1a.de](http://www.entruempelung-1a.de)  
Wilfried Iglar  
Frankfurter Straße 89  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 0162 8917111

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)

**Heinrich Georg Föller Nachf.**  
Inhaber: Stefan Vogl  
Möbelwerkstätte  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: [hch.gg.foeller@t-online.de](mailto:hch.gg.foeller@t-online.de)

## Deutschland wird Solarland

(DJD). Deutschland erlebt einen Solarboom: Allein im ersten Halbjahr 2023 wurden nach Angaben der Bundesnetzagentur 64 Prozent mehr Photovoltaikleistung installiert als im Vorjahreszeitraum. Besonders stark boomt die Nachfrage nach PV-Anlagen auf Eigenheim-Soldardächern und bei Steckersolargeräten. Mit dem „Solarpaket I“ hat die Bundesregierung zudem schon die Weichen für ein weiteres Solarwachstum gestellt, so sollen beispielsweise bürokratische Hürden bei der Umsetzung von PV-Anlagen abgebaut werden.

„Eine PV-Anlage inklusive Solarstromspeicher für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit einer Höchstleistung von 8 kWp kostet etwa 24.000 Euro“, erklärt Ata Mohajer vom Ökostromanbieter LichtBlick. Wie hoch die Gesamtkosten für eine PV-Anlage letztendlich ausfallen, hänge jedoch von den individuellen Gegebenheiten ab: „Entscheidend ist dabei die Größe der PV-Anlage. Sie ergibt sich aus der nutzbaren Dachfläche und dem angestrebten Ertrag.“ Die Voraussetzungen für die Installation einer PV-Anlage seien bei den meisten Immobilien gegeben. Unter [www.lichtblick.de/solar](http://www.lichtblick.de/solar) gibt es viele weitere Infos, etwa auch zur Anschaffung eines Solar-

pakets, bestehend aus Solarmodulen, Speicher, Gateway/App sowie Stromwaller.

Mit einem Stromspeicher lässt sich der Eigenverbrauch erhöhen, denn man kann im Haushalt viel mehr selbst produzierten Solarstrom verwenden als ohne Speicher – und spart damit deutlich Stromkosten. „Statt den überschüssigen Solarstrom ins Netz einzuspeisen, nutzen Haushalte den selbst erzeugten Strom genau dann, wenn sie ihn brauchen“, erläutert Mohajer. Zudem mache man sich damit unabhängig von der öffentlichen Energieversorgung und ist weniger von schwankenden Strompreisen betroffen: „Vor allem aber amortisiert sich die PV-Anlage viel schneller, wenn man einen möglichst großen Teil

des selbst erzeugten Solarstroms im Haushalt verbraucht.“

Mit einer gut geplanten PV-Anlage spart man langfristig viel Geld. Noch günstiger wird es mit staatlicher Förderung. „Förderungen gibt es auf allen Ebenen, vom Bund über die Bundesländer bis hin zu den Kommunen, im Vorfeld sollten sich Interessenten gut über die entsprechenden aktuellen Förderhöhen informieren“, rät Ata Mohajer. Um Anschaffungskosten zu sparen, lässt sich eine PV-Anlage auch mieten. „Das lohnt sich unserer Meinung nach in den meisten Fällen nicht“, betont Ata Mohajer: „Letztlich zahlt man auf die gesamte Länge der Vertragszeit gerechnet mehr, als wenn man einmalig beim Kauf die Anschaffungskosten trägt.“



Foto: DJD/LichtBlick SE/fotolia/Simon Kraus

**Dingeldein** GmbH  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**HOFFMANN**  
Haustechnik  
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •  
Friedrichsdorf · Köpferner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
[www.hoffmann-haustechnik.de](http://www.hoffmann-haustechnik.de)





Die accadis Hochschule verabschiedet bei der 31. Akademischen Feier im Kurhaus ihre Absolventen. Mehr als 100 Hüte fliegen in die Luft. Foto: accadis

## Dreimal mit der Bestnote 1,0

**Bad Homburg (hw).** Am Freitag verabschiedete die accadis Hochschule bei der 31. Akademischen Feier im Kurhaus ihre Absolventen und gratulierte zu einer Durchschnittsnote von 1,8 im Bachelor, einem Durchschnitt von 1,6 im Master sowie dreimal der Bestnote von 1,0. Vier Studenten wurden für ihre besonderen Leistungen während des Studiums geehrt. Insgesamt dreimal vergab die Geschäftsführende Gesellschafterin Gerda Meinel-Kexel die Bestnote 1,0 und einmal die Traumnote 1,1. Markus Franz, Vorstandsmitglied der Taunus Sparkasse, überreichte den vier Absolventen unter Applaus der 450 Gäste feierlich einen Scheck als Anerkennung für diese herausragenden Leistungen.

Grußworte an die Abschlussklasse kamen aus der Politik, aus den eigenen Reihen und aus der Wirtschaft. Ministerpräsident Boris Rhein richtete virtuell einige Worte an die accadis-Absolventen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes nahm sich auch dieses Jahr wieder die Zeit, um den Absolventen zu gratulieren. Am Ende seiner Rede nannte er die accadis Bildung „eine Goldgrube“ und betonte, wie wichtig die Bildungsinstitution für die Stadt sei. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und accadis sei in den vergangenen sechs bis acht Jahren zu Hochform aufgelaufen, und es sei schön zu sehen, wie Politik und Bildung gemeinsam ihre Potenziale ausschöpfen. Aus den eigenen Reihen stand Bledion Vladi, Alumnus 2021 und Vorstandsvorsitzender des Vereins „accadis Alumni“, auf der Bühne, und

aus der Wirtschaft gab Hans Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Investment Gruppe und Vater einer Master-Absolventin, den Young Professionals inspirierende Worte mit auf den Weg.

Auch wenn am 2020 etablierten Fachbereich Pädagogik erst nächstes Jahr die ersten Absolventen auf der Bühne stehen, gab es eine bedeutende Auszeichnung: Präsident Professor Florian Pfeffel nutzte den feierlichen Rahmen, um Fachbereichsleiterin Dr. Barbro Walker ihre Professur zu überreichen. „Ich freue mich sehr, dass ich heute diese Urkunde einer sehr renommierten Kollegin übergeben und damit die Berufung auf eine Professur vollenden kann“, sagte Pfeffel. Barbro Walker war in einem anderen Bundesland schon als Professorin aktiv, aber bei privaten Hochschulen in Hessen muss das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) eine Berufung erst bestätigen. Barbro Walker hat von nun an die Professur für Educational Science and Early Childhood Education an der accadis Hochschule inne.

Genau vor 30 Jahren vergab die accadis Hochschule die ersten Bachelor Degrees in International Business. Damals fand die Urkundenübergabe noch in den Räumen der Deutschen Leasing statt. „Hätte diese Gruppe mir damals nicht vertraut, gäbe es heute nicht über 6000 accadis Alumni. Sie haben sich damals auf ein Studium eingelassen, ohne zu wissen, ob es jemals in Deutschland anerkannt wird“, blickte Gerda Meinel-Kexel zurück.

## Willi Rugen bleibt Präsident

**Hochtaunus (how).** Auf seiner Bundesmitgliederversammlung in Hamburg hat der Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte (bdvb) sein Präsidium gewählt. Für eine dritte Amtszeit wurde Präsident Willi Rugen (Bad Homburg) wiedergewählt. Außerdem wurden Schatzmeister Markus Englert (Schwabach), die Vizepräsidenten Ulrike Hellweg (Herzberg), Hartmut Jaensch (München) und Professor Dr. Alexander Zureck (Gelsenkirchen) sowie die Präsidiumsmitglieder Ulf Hollinderbaeumer (München), Ines Schiller (Dresden) und Claudia Voß (Frankfurt) im Amt bestätigt. Neu im Präsidium sind Almaz Andezion (Frankfurt) und Arne Fleischenberg (Braunschweig). Willi Rugen, der seit 1987 mit seiner Familie in Ober-Erlenbach lebt, führt den bdvb seit 2019. Die Mitgliederversammlung in Hamburg war verbunden mit einem Verbandstag zu Thema

„Ist der Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr? Was müssen wir tun, um den Anschluss nicht zu verlieren?“ und der Verleihung der Friedrich-List-Medaille, der höchsten Auszeichnung des bdvb, an Top-Ökonom Professor Lars Feld (Freiburg).

Im Frühjahr hatte der Verband einen Kongress zum Thema „Bessere Bildung – bessere Wirtschaft“ in Frankfurt gemeinsam mit der IHK durchgeführt. Die Stärkung des Fachkräfteangebots und die Verbesserung der ökonomischen Bildung sind Willi Rugen und seinem Verband ein wichtiges Anliegen. Er setzt sich unter anderem für ein Schulfach Wirtschaft an allen allgemeinbildenden Schulen ein. Der bdvb als Deutschlands größter Ökonomenverband, mit seinen 16 Regionalverbänden und Hochschulgruppen bundesweit vertreten, ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

## Jagdhornbläser auf Burg Kronberg



Das Herbstfrüchtfest auf Burg Kronberg lockte wieder zahlreiche Besucher an. Jung und Alt kamen in Scharen zur Burg, um ein vielfältiges Programm zu erleben. Außer Köstlichkeiten von Grill, einem Kuchenbuffet und Kunsthandwerk im Burghof gab es im Burghof eine Vielfalt an Darbietungen für Augen und Ohren. Nach dem Auftritt einer Laienspielschar und eines Chors, der originelle Kronberger Lieder sang, trugen die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser in Begleitung der Sachsenhäuser Jagdhornbläser sowie von St. Hubertus Offenbach ein weitgefächertes Programm aus Fanfaren, Jägermärschen und Spielstücken vor, die mit viel Beifall bedacht wurden. Zuvor hatten die Jagdhornbläser im unteren Prinzengarten Jagdsignale Richtung Stadt geblasen. Die Ober-Erlenbacher waren, wie seit vielen Jahren, einer Einladung des Burgvereins zum Frühlings- und beim Herbstfrüchtfest gefolgt. Foto: Jagdhornbläser

## STELLENMARKT

Wir suchen eine **Voll- oder Teilzeitkraft (m/w/d) für den Bereich: Buchhaltung**  
**Ihre Aufgaben:**  
 • Erledigung der Buchhaltung inkl. Vorbereitung der entsprechenden Jahresabschlüsse  
**Ihr Profil:**  
 • Mehrere Jahre Berufserfahrung in dem o.g. Bereich  
 • Dateivenntnisse  
 • Eigenständiger, termingerechter u. genauer Arbeitsstil  
 • Sicheres und freundliches Auftreten  
 • Flexibilität, Teamgeist, hohes Engagement  
**Wir bieten:**  
 • Überdurchschnittliche Bezahlung  
**Bewerbungen bitte an: Steuerberatung Dipl.-Finw. (FH) Dirk Thielmann**  
 Frölingstr. 9 • 61352 Bad Homburg • oder per Mail an: dt@die-taxpertise.de



### Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit für Wohnanlage in Friedrichsdorf zum schnellstmöglichen Eintritt gesucht

Gemeinsam mit einem weiteren Hausmeister betreuen Sie eine große Wohnanlage.

Zu Ihren Aufgaben gehört unter anderem die Beaufsichtigung von Handwerkern, die Durchführung des Winterdienstes, die ständige Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten, die Gartenpflege, Hausreinigung sowie sämtliche im Rahmen einer Hausmeistertätigkeit üblichen Tätigkeiten.

Eine ortsnahe Wohnung wegen der Erreichbarkeit in Notfällen und der Leistung des Winterdienstes wäre von Vorteil.

Wenn Sie über eine handwerkliche Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie evtl. weiteren handwerklichen Fähigkeiten verfügen, idealerweise bereits als Hausmeister tätig waren und selbständiges Arbeiten gewohnt sind, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail an



patricia.girratul@girratul.com  
 Jürgen Girratul Hausverwaltung GmbH,  
 Westerbachstr. 47, 60489 Frankfurt am Main



Du möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in Bad Homburg vor der Höhe als

### TECHNIKER/SCHALTANLAGENBAUER/MECHATRIKER/INDUSTRIELEKTRONIKER für unsere Fertigung (M/W/D)

#### Das sind deine Aufgaben:

- Du baust unterschiedliche Komponenten auf
- Du stellst unsere Messsysteme her, indem du Messkomponenten in Schaltschränke einbaust und verdrahtest
- Du nimmst eine Endprüfung der Messsysteme vor, so werden unsere produzierten Systeme höchsten Qualitätsansprüchen gerecht
- Du behebst Fehler an defekten Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

#### Darauf kannst du dich freuen:

- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserer Firma mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Du kannst von unserem Jobrad-Programm profitieren
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

**Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.** Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

ENVEA GmbH  
 z. Hd. Herrn Amel Zulum  
 Benzstraße 11-61352 Bad Homburg vor der Höhe  
 Telefon: 06172 921380  
 E-Mail: a.zulum@envea.global



### Wir brauchen Verstärkung! m/w/d

Für den Verkauf 20–30 Std./Woche

Wir wünschen uns: **Freundlichkeit, guter Kundenumgang, Liebe zum Produkt.**

Nähere Info: 06173 2944



Friedrich-Ebert-Straße 39 • 61476 Kronberg

**BRITTA STIEL**  
 RECHTSANWÄLTIN  
 sucht gelernte/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d** sowie **Schreibkraft m/w/d** auf TZ- oder Minijobbasis.  
 Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an: [info@anwaltskanzlei-stiel.de](mailto:info@anwaltskanzlei-stiel.de)

**Anzeigen-Hotline (06171) 62880**  
 Wir beraten Sie gern.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



**DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT**  
  
**Best of CLASSIC**  
 Mittwoch  
 3. Januar 2024  
 Kurtheater  
 Bad Homburg  
 20 Uhr

---

**FIELD COMMANDER C.**  
 PERFORMS  
**THE SONGS OF LEONARD COHEN**  
 SONNTAG,  
 21. JANUAR 2024  
 BAD HOMBURG  
 KURTHEATER  
 18 Uhr  
 Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

**AUKTIONSHAUS Oberursel**  
 Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
 www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**  
 Seit 1991 in Friedrichsdorf  
 Hugenottenstr. 40  
 FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

## Anke Sevenich liest aus Bestseller



Am Freitag, 10. November, um 19 Uhr liest Anke Sevenich im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, aus „Das Jahr des magischen Denkens“. Weihnachten 2003, Quintana – 37 Jahre alt – wird mit einer Lungenentzündung und einem septischen Schock ins Krankenhaus gebracht, auf der Intensivstation kämpft sie um ihr Leben. Fünf Tage später erleidet ihr Vater John Dunne, ein amerikanischer Schriftsteller, einen Herzinfarkt und stirbt. Joan Didion, die Ehefrau, die Mutter, stürzt in die größte Krise ihres Lebens, schwankt in den folgenden Wochen und Monaten zwischen Trauer und Angst, zwischen Verzweiflung und Hoffen. Sie eignet sich medizinische Fachkenntnisse an, um die Behandlung ihrer Tochter mitbestimmen zu können, und erfährt gleichzeitig, wie geschickt sie dabei taktieren muss, um die zuständigen Ärzte nicht zu brüskieren. Zudem beklagt sie, dass in der modernen Welt wenig Platz für Trauer und Trauernde sei. Am Bett ihrer Tochter macht sich die schon erfolgreiche Schriftstellerin immer wieder Notizen. Als Quintana entlassen ist, schreibt Joan Didion innerhalb von 88 Tagen ihr Buch: „Das Jahr des magischen Denkens“. Es ist ihr Versuch, das Erlebte zu verarbeiten, mit Gedanken und Erinnerungen gegen die Realitäten anzukämpfen. Als das Buch ein Jahr später erscheint, ist Quintana wenige Wochen zuvor an einer Bauchspeicheldrüsenerkrankung gestorben. Joan Didion verfasst noch eine Theateradaption, ein Einpersonenstück, das 2007 am Broadway mit Vanessa Redgrave in der Rolle der Schriftstellerin uraufgeführt wird. „Das Jahr des magischen Denkens“ wurde in den USA ein Bestseller und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Aus dem Buch liest Schauspielerinnen Anke Sevenich ausgewählte Passagen. Der Bad Homburger Hospiz-Dienst lädt zu der Lesung ein. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Hospiz-Dienst. Foto: Stadt Bad Homburg/Englische Kirche

**MILSTER**  
 SINGT MUSICAL  
 IHRE GRÖSSTEN MUSICALHITS  
 Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH  
 www.goettlicher-entertainment.de

**18.11.2023** Kurtheater Bad Homburg  
 Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,  
 www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

**RHYTHM OF THE DANCE**  
 25th ANNIVERSARY GLOBAL TOUR 2024  
 11.01.2024, 20:00 Uhr, Bad Homburg - Kurtheater. Tickets ab 39,90 €.  
 Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen, z.B. über www.eventim.de oder www.adticket.de, begonnen. Hotline: 0180/6050400

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

**ITALIAN FASHION**  
 Emporio Armani  
 D. Exterior (Made in Italy)  
 Exklusive Mode für Damen  
 Louisenstr. 64  
 61348 Bad Homburg  
 Tel. 06172/5938337  
 Tel. 0172/6956140

Anzeigen-Hotline:  
 06171-6288-0

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche  
**Hotline: 069 13 40 400**  
  
 ALTE OPER FRANKFURT 02.12.2023 ab 42,00 €  
 STEFANIE HEINZMANN

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**

<b>Berliner Philharmoniker</b> Kirill Petrenko, Leitung Alte Oper Frankfurt 07.11.2023, 20.00 Uhr,	ab 36,00 €
<b>London Philharmonic Orchestra</b> Hélène Grimaud, Klavier Alte Oper Frankfurt 14.11.2023, 20.00 Uhr	ab 39,80 €
<b>STEFANIE HEINZMANN &amp; MIKIS TAKEOVER ENSEMBLE</b> Alte Oper Frankfurt 02.12.2023, 20.00 Uhr	ab 42,00 €
<b>DISNEY IN CONCERT THE SOUND OF MAGIC</b> Alte Oper Frankfurt 06.12.2023, 18.00 Uhr	ab 57,40 €
<b>BAMBERGER SYMPHONIKER</b> Werke von Francesconi und Beethoven Alte Oper Frankfurt 17.12.2023, 19.00 Uhr	ab 29,00 €
<b>KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL</b> Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsreihe Alte Oper Frankfurt 20.12.2023 - 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr,	ab 67,40 €
<b>STOMP</b> Der wild wummernde Spaß kommt zurück! Alte Oper Frankfurt 09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr,	ab 37,40 €
<b>HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS</b> Festhalle Frankfurt 10.01.2024 - 14.01.2024, div. Termine	ab 33,00 €
<b>1822-NEUJAHRSKONZERT</b> Junge Deutsche Philharmonie Alte Oper Frankfurt 14.01.2024, 18.00 Uhr	ab 35,00 €
<b>Academy of St Martin in the Fields</b> ADAM FISCHER, Leitung; BEATRICE RANA, Klavier Alte Oper Frankfurt 15.01.2024, 20.00 Uhr	ab 36,80 €
<b>SHADOWLAND - Das Original</b> Das magische Schattentheater Alte Oper Frankfurt 16.01.2024, 19.30 Uhr	ab 67,40 €

**Stella**  
 Stadttheater Oberursel  
 05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**Schtonk!**  
 Stadttheater Oberursel  
 04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**

<b>Da-Da-Da-Der Märchenprinz - Hit-Revue der 80er</b> Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater 16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr	22,50 €
<b>Die letzten ihrer Art</b> von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio Kurtheater Bad Homburg 09.11.2023, 20.00 Uhr	ab 30,00 €
<b>Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024</b> 24. Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik 2. Kammerkonzert Schlosskirche im Landgrafenschloss 11.11.23, 17.30 Uhr	18,00 €
<b>Meisterpianisten II</b> Schlosskirche im Landgrafenschloss 17.11.23, 19.30 Uhr	22,00 €
<b>Angelika Milster - Milster singt Musical</b> Kurtheater Bad Homburg 18.11.2023, 20.00 Uhr	ab 42,75 €
<b>Eva Mattes &amp; Etta Scollo</b> 14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023 Steigenberger Hotel - Festsaal 19.11.2023, 17.00 Uhr	ab 58,85 €
<b>Alfons - Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze</b> Kurtheater Bad Homburg 21.11.2023, 20.00 Uhr	ab 28,90 €
<b>3 Haselnüsse für Aschenbrüdel</b> Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie! Kurtheater Bad Homburg 24.11.2023, 17.30 Uhr,	ab 24,00 €
<b>The Tribute Show</b> ABBA today Kurtheater Bad Homburg 25.11.2023, 20.00 Uhr	ab 47,90 €
<b>Die Schneekönigin - Das Familienmusical</b> Kurtheater Bad Homburg 29.11.23, 16.00	ab 30,15 €
<b>Bodo Wartke</b> König Ödipus Kurtheater Bad Homburg 05.12.2023, 20.00 Uhr	ab 35,90 €
<b>Weihnachten mit Astrid-Lindgren</b> Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien Kurtheater Bad Homburg 08.12.23, 20.00	ab 35,00 €
<b>Tarzan - das Musical</b> Das Highlight für die ganze Familie! Kurtheater Bad Homburg 09.12.2023, 15.00 Uhr	ab 25,00
<b>75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien</b> Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern Kurtheater Bad Homburg 30.12.23, 19.30 Uhr	ab 59,80 €
<b>Filmmusik in Concert</b> Silvesterkonzert Kurtheater Bad Homburg 31.12.23, 19.00 Uhr	ab 35,00 €
<b>RHYTHM OF THE DANCE</b> 25 Jahre - Jubiläumstournee Kurtheater Bad Homburg 11.01.2024, 20.00 Uhr	ab 45,90

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL**

<b>Bleu-Blanc-Blues</b> Konzert mit Philippe Huguet Alte Wache Oberstedten 24.11.2023, 20.00 Uhr	19,70 €
<b>Biber Hermann Jazz &amp; More</b> Kulturcafé Windrose 25.11.2023, 19.00 Uhr	22,00 €
<b>Kammermusikabend</b> Pro Musica Oberursel Stadthalle Oberursel 12.11.2023, 17.00 Uhr	ab 24,00 €
<b>Gute alte Weihnachtszeit</b> Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon Oberursel, Christuskirche 03.12.2023, 16.00 Uhr	25,00 €
<b>„Falsche Schlange“</b> Stadttheater Oberursel Stadthalle Oberursel 05.12.2023, 20.00 Uhr,	ab 16,00 €
<b>Höhner Weihnacht 2023</b> Stadthalle Oberursel 07.12.2023, 19.30	ab 49,90 €
<b>Roy Hammer &amp; die Pralinées &amp; Pfund</b> Zwischen den Jahren auf die Ohren Burgwiesenhalle 28.12.2023, 20.00 Uhr,	28,60 €

**EMZ** Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

**Frankfurt Ticket RheinMain**  
 Tickets unter: **069 13 40 400**  
 www.frankfurt-ticket.de  
 Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,  
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr